

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Februar 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 28.11.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1643.....	2
<i>Kälte – Anhörung der Predigt – Spaziergang – Abzug des schwedischen Obristen Ernst Ludwig von Schönherr – Kontribution – Korrespondenz.</i>	
02. Februar 1643.....	2
<i>Starke Kälte – Wirtschaftssachen – Ankunft neuer schwedischer Reiter – Kriegsnachrichten – Spaziergänge – Reflexion über den Menschen – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1643.....	3
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Ludwig von Wülcknitz als Essensgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Februar 1643.....	5
<i>Frostige Kälte – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Erkrankung des Kanzlei- und Lehenssekretärs Paul Ludwig sowie des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt.</i>	
05. Februar 1643.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Schießübungen – Kammerat Dr. Joachim Mechovius als Abendgast.</i>	
06. Februar 1643.....	9
<i>Bernburger Jahrmarkt – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
07. Februar 1643.....	10
<i>Besuch durch den früheren Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder – Kriegsfolgen – Abreise des Kammerverwalters Tobias Steffek nach Leipzig – Mitteilung durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Spaziergang mit Röder und dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Nachrichten.</i>	
08. Februar 1643.....	11
<i>Nachrichten – Anhörung der Predigt – Röder als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Röder und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgäste.</i>	
09. Februar 1643.....	12
<i>Starker Frost – Röder und Schlegel als Mittagsgäste – Beschenkung und Abreise von Schlegel – Röder als Abendgast – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
10. Februar 1643.....	13
<i>Schneefall – Korrespondenz – Gestrige Ankunft und heutige Weiterreise eines Schöninger Abgesandten – Spaziergang – Abschied von Röder.</i>	
11. Februar 1643.....	14
<i>Nasses Wetter – Weiterer Aufenthalt von Röder – Wirtschaftssachen – Beratung mit Dr. Mechovius – Rückkehr von Steffek aus Leipzig und Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

12. Februar 1643.....	16
<i>Nässe und Schnee – Grassierende Krankheiten – Anhörung der Predigt – Administratives – Aufenthalt von Röder für einige weitere Tage.</i>	
13. Februar 1643.....	16
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Grassierende tödliche Krankheiten.</i>	
14. Februar 1643.....	18
<i>Dichter Nebel – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kontribution – Besuch durch Börstel – Nachrichten.</i>	
15. Februar 1643.....	20
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
16. Februar 1643.....	21
<i>Beratung mit Ludwig – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Nachrichten – Besuch durch Fürst Johann VI..</i>	
17. Februar 1643.....	22
<i>Schönes Wetter – Abreise von Fürst Johann VI. mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau sowie Reichardt – Nachrichten – Kontribution – Abreise von Röder und Schmidt – Hasenjagd – Spaziergang – Kriegsfolgen – Administratives – Klagen des Zerbster Cousins.</i>	
18. Februar 1643.....	24
<i>Einnahme von Arznei – Korrespondenz – Rückkehr von Pfau und Reichardt aus Zerbst – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Administratives.</i>	
19. Februar 1643.....	26
<i>Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit Pfau.</i>	
20. Februar 1643.....	27
<i>Beratung und Mittagessen mit Dr. Mechovius – Besuch durch den anhaltisch-plötzkauischen Hofmeister Curt von Börstel – Rückkehr der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Sorge um den nach Wien entsandten Lakaien Johann Balthasar Oberlender.</i>	
21. Februar 1643.....	31
<i>Einnahme von Arznei – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
22. Februar 1643.....	32
<i>Abreise von Steffek und Pfau nach Zerbst – Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Spaziergang bei schönem Wetter.</i>	
23. Februar 1643.....	33
<i>Hasenlieferung – Korrespondenz – Vorsicht vor inländischen Feinden.</i>	
24. Februar 1643.....	34
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
25. Februar 1643.....	34
<i>Gestriger und heutiger Morgenfrost – Korrespondenz – Bad – Rückkehr von Steffek aus Zerbst.</i>	

26. Februar 1643.....	35
<i>Wind – Anhörung der Vormittagspredigt – Kontribution – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Plötzlicher Regen – Korrespondenz.</i>	
27. Februar 1643.....	36
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Durchzug von Schönherr – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang in den Pfaffenbusch bei windigem Wetter.</i>	
28. Februar 1643.....	37
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Administratives – Spaziergang auf die Felder.</i>	
Personenregister.....	39
Ortsregister.....	41
Körperschaftsregister.....	43

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Februar 1643

[[424v]]

☞ den 1. Februarij<sup>1</sup>: 1643.

<Kalt wetter.>

Am heüttigen Behttage, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzl Lieb(st)en* Gemahlin<sup>2</sup> *Liebden* zur kirchen gefahren. Text: war vom Simeone<sup>3 3</sup>.

Nachmittags hinauß spatziren gegangen.

Der Oberste Schönherr<sup>5</sup>, ist nach der malzeit, gen Staßfurt<sup>6</sup> geritten, mitt 100 pferden convoy<sup>7</sup>, welche ihm entgegen kommen.

Avis<sup>8</sup> vom Obersten Heister<sup>9</sup>, commendanten in halberstadt<sup>10</sup>, das er es zwar nicht befohlen, das sein Quartiermeister<sup>11</sup> sich sollte meiner häuser *Ballenstedt*<sup>12</sup> vndt hoym<sup>13</sup> bemächtigen, wollte ihn auch darumb strafen, sondern er sollte die *contribution* einfordern, darumb er auch nochmalß bittet.

Avis<sup>14</sup> von *Ballenstedt* in mediis terminis<sup>15</sup>.

## 02. Februar 1643

☞ den 2. Februarij<sup>16</sup>: <Chandeleure.<sup>17</sup> Lichtmeß<sup>18</sup>.>

Es ist heütte sehr kalt gewesen.

---

1 *Übersetzung*: "des Februars"

2 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

3 Simeon (Bibel).

3 Lc 2,25-35

5 Schönherr, Ernst Ludwig von.

6 Staßfurt.

7 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

8 *Übersetzung*: "Nachricht"

9 Heister, Gottfried von (1609-1679).

10 Halberstadt.

11 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

12 Ballenstedt.

13 Hoym.

14 *Übersetzung*: "Nachricht"

15 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

16 *Übersetzung*: "des Februars"

17 *Übersetzung*: "Lichtmess."

18 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).

Jch habe wieder meine fuhren fortgeschickt nacher Pfulle<sup>19</sup>. Seindt mitt meinen pferden vndt convoy<sup>20</sup>, Gott lob, glücklich wiederkommen.

Ezliche Rittmeister vndt in die 30 Reütter, seindt [[425r]] anhero<sup>21</sup> kommen, mit paß vom General<sup>22</sup>. Sie wollen vor ihr geld zehren, wje sie vorgeben.

Avis<sup>23</sup>: daß der Obrist Schönherr<sup>24</sup>, mitt disgusto<sup>25</sup> von hinnen verrayset, nescio cur<sup>26</sup>? Da ihnen doch aller wille angethan worden.

Spatziren gegangen, vor: vndt Nachmittages.

Cur homo lætatur? quj vermibus esca paratur.<sup>27</sup>

Risposta confidente<sup>28</sup> vom Fürsten Hans<sup>29</sup> & luy ay respondü<sup>30</sup>.

### 03. Februar 1643

☿ den 3<sup><ten:></sup> Februarij<sup>31</sup>: 1643.

Rindtorf<sup>32</sup> hat heütte im Peltziger Werder<sup>33</sup>, geiagt, vndt 5 hasen zur küche, gefangen.

Schreiben an mich, vndt Fürst Friedrich<sup>34</sup> vom Fürst Ludwig<sup>35</sup> darinnen Fürst Augustus<sup>36</sup> vnß den krieg rechtens, denunciiret<sup>37</sup>, wegen der Patrimonialsache<sup>38</sup> wieder Fürst Hans<sup>39</sup> den wir sollen zur vbergabe des Amtes Lindaw<sup>40</sup> anhallten, oder auß vnsern Antheilen<sup>41</sup>, es gewehren, quantum vis<sup>42</sup>

---

19 Pful.

20 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

21 Bernburg.

22 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

23 Übersetzung: "Nachricht"

24 Schönherr, Ernst Ludwig von.

25 Übersetzung: "Verdruss"

26 Übersetzung: "ich weiß nicht warum"

27 Übersetzung: "Warum wird der Mensch erfreut, der den Würmern als Speise verschafft wird?"

28 Übersetzung: "Vertrauliche Antwort"

29 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

30 Übersetzung: "und habe ihm geantwortet"

31 Übersetzung: "des Februars"

32 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

33 Peltziger Werder.

34 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

35 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

36 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

37 denunciiren: ansagen, verkünden.

38 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

39 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

40 Lindau (1), Amt.

41 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

42 Übersetzung: "nach Gutdünken"

er sich nicht *Fürst Hans* zu andern zahlungsmitteln, offerirt hette, vndt sein bestes Ambt, vndt die lebensmittel, so liederlich dahin geben müßte. Hoddie mihj, cras tibj!<sup>43</sup>

Ein Junger Wilcknitz<sup>44</sup>, des Major Halcken<sup>45</sup> Stifsohn hat mich angesprochen, vndt mit mir gegeben. *perge*<sup>46</sup> <Il a esté Lieutenant en France<sup>47</sup>, & s'est bien façonné.<sup>48</sup>>

[[425v]]

Die *Leipziger*<sup>49</sup> avisen<sup>50</sup> geben:

Daß in Engellandt<sup>51</sup> es wieder auf tractaten<sup>52</sup> stehe, welche der König<sup>53</sup> etwas hoch spannen soll.

Item<sup>54</sup>: das die Königin auß Engellandt<sup>55</sup>, dero rayse auß haag<sup>56</sup>, von wochen zu wochen verschiebe, vndt also vervhsache, das wegen aufwartender OrlogsSchiffe, viel kaufffahrer<sup>57</sup> von Duynkirchen<sup>58</sup>, ohne große difficulteten<sup>59</sup> weggenommen werden, vndt dem lande in entstehung der Commerciens schade geschicht. Darüber der gemeine Mann sehr schwüurig.

Item<sup>60</sup>: daß der Kayser<sup>61</sup> selber wolle zu felde ziehen, weil sich die generalen einer vom andern nicht commendiren laßen wollen.

Freybergk<sup>62</sup> solle in extremis<sup>63</sup> stehen.

*Lennart DorstensSohn*<sup>64</sup> begehrt friede folgender maßen: 1. Das freye Exercitium Religionis<sup>65</sup> in Erblanden<sup>66</sup>. 2. Restitution der exulanten<sup>67</sup>, vndt emigranten an leib, Ehr, vndt guht. 3. Vor

---

43 *Übersetzung*: "Heute mir, morgen dir!"

44 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

45 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

46 *Übersetzung*: "usw."

47 Frankreich, Königreich.

48 *Übersetzung*: "Er ist Leutnant in Frankreich gewesen und hat sich gut gebildet."

49 Leipzig.

50 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

51 England, Königreich.

52 Tractat: Verhandlung.

53 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

54 *Übersetzung*: "Ebenso"

55 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

56 Den Haag ('s-Gravenhage).

57 Kaufffahrer: Handelsschiffer.

58 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

59 Difficultet: Schwierigkeit.

60 *Übersetzung*: "Ebenso"

61 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

62 Freiberg.

63 *Übersetzung*: "im Äußersten"

64 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

65 *Übersetzung*: "Religionsausübung"

66 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

67 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

Schweden<sup>68</sup>, das hertzogthumb Pommern<sup>69</sup>. 4. Vor Brandenburgk<sup>70</sup>, Schlesien<sup>71</sup>. 5. Vor ihn DorstenSohn, eine Grafschaft des Reichs<sup>72</sup> [.] 6. Allen Schwedischen<sup>73</sup> officirern perdon<sup>74</sup>, vndt macht sich im Reich zu setzen, wo es ihnen beliebt.

[[426r]]

Endlich hat sich die Königin auß Engellandt<sup>75</sup>, aufn weg gemacht, nacher Engellandt<sup>76</sup> zu seigeln<sup>77</sup>, vndt hat bey dem abschied, viel vnkosten verhrsacht, mit banckeeten[,] Frewdenfesten, vndt salveschießen. *etcetera*

Der Printz von Vranien<sup>78</sup>, stehet in Mißtrawen, mit den herren Staden<sup>79</sup>, weil ihm dieselben nicht alleine vor vbel hallten, das er dem Könige in Engelland<sup>80</sup> heimlich, Officirer, volck<sup>81</sup>, vndt munition zugeschickt, sondern auch, vornehmlich, daß sie ihn beschuldigen, er wolle sich allzu absolut, vndt Souverain<sup>82</sup> machen, welches den Rebus publicis<sup>83</sup> vnleydlich perge<sup>84</sup>

## 04. Februar 1643

den 4<sup>ten</sup>: Februarij<sup>85</sup>: 1643.

<Froßt. Kälte.>

J'ay rescrit a Fürst Hans<sup>86</sup> luy commüiquant en confiance, ce quj luy est necessaire de scavoir, pour le bien de ses affaires, & pour la sübsistance de nostre propre Posterite<sup>87 88</sup>.

---

68 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

69 Pommern, Herzogtum.

70 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

71 Schlesien, Herzogtum.

72 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

73 Schweden, Königreich.

74 *Übersetzung*: "Begnadigung"

75 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

76 England, Königreich.

77 seigeln: segeln.

78 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

79 Niederlande, Generalstaaten.

80 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

81 Volk: Truppen.

82 *Übersetzung*: "unumschränkt"

83 *Übersetzung*: "öffentlichen Sachen"

84 *Übersetzung*: "usw."

85 *Übersetzung*: "des Februars"

86 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

87 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

88 *Übersetzung*: "Ich habe an Fürst Hans zurückgeschrieben, wobei ich ihm im Vertrauen mitteilte, was ihm für das Wohl seiner Sachen und für den Lebensunterhalt unserer eigenen Nachkommenschaft zu wissen notwendig ist."

Nachmittags, nach verrichteten expediendis<sup>89</sup>, habe ich meine pferde, wieder nach holtz gehen laßen. Seindt in salvo<sup>90</sup>, (Gott lob) wiederkommen.

Je suis allè pourmener á pied, ün temps en çá.<sup>91</sup>

Paulus<sup>92</sup> Secretarius<sup>93</sup>, vndt Reichardt<sup>94</sup> der Ampts<sup>95</sup> verweser, seindt heütte plötzlich krank worden. Gott bessere es.

## 05. Februar 1643

[[426v]]

☉ den 5<sup>ten</sup>: Februarij<sup>96</sup>: 1643.

Jch habe vormittages, Ern<sup>97</sup> Jonium<sup>98</sup> hieroben aufm Schloß predigen laßen. Die kleine Angelica<sup>99</sup>, ist zum ersten mahl, nebenst ihren beyden Elltern Schwesterlein<sup>100</sup> mitt zum gehör Göttliches worts gegangen. Gott verleyhe ihr darzu seinen segen, vndt gedeyen.

Schreiben von Krannichfeldt<sup>101</sup>, gratulationes<sup>102</sup>, vndt avis<sup>103</sup>: daß der Allte Graf Günther von Schwarzburgk<sup>104</sup>, wie auch sein bruder, Graf Christian Günther<sup>105</sup>, in 6 wochen einander im Tode gefolget, vndt beyde gar schöne Christliche gedancken, bey jhrem ende gehabt.

Seindt numehr drey iunge herren<sup>106</sup>, Graf Christians Söhne noch vbrig, aber alle Mündig, vndt zur regierung geschickt, außer waß der Allte Graf Ludwig Günther<sup>107</sup>, ꝛt vndt die Rudelstedtische linie<sup>108</sup>, noch vermögen.

---

89 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

90 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

91 *Übersetzung*: "Ich bin seit einer Zeit zu Fuß spazieren gegangen."

92 Ludwig, Paul (1603-1684).

93 *Übersetzung*: "Paul, der Sekretär"

94 Reichardt, Georg (gest. 1682).

95 Bernburg, Amt.

96 *Übersetzung*: "des Februars"

97 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

98 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

99 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

101 Kranichfeld.

102 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Schwarzburg-Sondershausen, Günther XLII., Graf von (1570-1643).

105 Schwarzburg-Sondershausen, Christian Günther I., Graf von (1578-1642).

106 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von (1616-1666); Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von (1621-1681); Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von (1620-1666).

107 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von (1581-1646).

108 Schwarzburg-Rudolstadt, Familie (Grafen von Schwarzburg-Rudolstadt).

Avis<sup>109</sup> von Ballenstedt<sup>110</sup> daß die halberstädtischen<sup>111</sup> den Quedlinburgischen<sup>112</sup> alle ihre pferde abgenommen. Wollen 1200 {Thaler} von ihnen haben.

Eilender avis<sup>113</sup> von Plötzkau<sup>114</sup> ich solle Morgen *gebe gott* meine Rächte nacher Cöthen<sup>115</sup> schicken, wieder Fürst Hans<sup>116</sup> [.]

[[427r]]

Jch habe nachmittags (weil man nicht gepredigett) meine büchßen abgeschossen.

Jch habe ein schreiben vom Könige in Dennemarck<sup>117</sup> de dato<sup>118</sup> Glücksburgk<sup>119</sup>, vom 2. Septembris<sup>120</sup> 1642 heütte allererst per<sup>121</sup> Plötzkaw<sup>122</sup>, durch Caspar Pfau<sup>123</sup> (so es dem CammerRaht<sup>124</sup> eingehändiget) empfangen, darinnen der König mich alß seinen, <freundlichen> lieben Oheim vndt Schwager, Fürst Johanß<sup>125</sup> seinem auch *freundlichen lieben* oheim, zu assistiren bey antretung seiner Regierung, ersucht, vndt demselben auß seinen beschwehrligkeitten vndt Streittigkeitten, in einen friedsamem Stand <helfen> zu setzen, begehret, darumb ihm auch der König seinen Raht vndt Obersten Berndt Geesten<sup>126</sup> zugeordnet, ihme beyrätig<sup>127</sup> vndt beystendig<sup>128</sup> zu sein. Begehren auch ich solle auf iedes sein ansuchen, ihm gern audientz verstaten, vndt ihm in seinem anbringen, völligen glauben beymeßen, auch mich in allem gegen hochgedachte *Seine Liebden* vndt ihn den königlichen Raht, also freünd: vndt schiedlich<sup>129</sup> bezeigen, alß zu Meinem friedfertigem gemühte, des Königes sonderbahres vertrauwen gerichtett ist. etcetera etcetera etcetera

Avis<sup>130</sup> Meiner lackayen, von Caßel<sup>131</sup> vndt Nürnberg<sup>132</sup>, so per inundationes magnas, fælicitèr<sup>133</sup> perrumpirt<sup>134</sup>.

---

109 *Übersetzung*: "Nachricht"

110 Ballenstedt.

111 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

112 Quedlinburg, Stift.

113 *Übersetzung*: "Nachricht"

114 Plötzkau.

115 Köthen.

116 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

117 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

118 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

119 Glücksburg.

120 *Übersetzung*: "des Septembers"

121 *Übersetzung*: "über"

122 Plötzkau.

123 Pfau, Kaspar (1596-1658).

124 Mechovius, Joachim (1600-1672).

125 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

126 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

127 beirätig: mit Rat zur Seite stehend, behilflich.

128 beiständig: behilflich, hilfreich, Beistand leistend.

129 schiedlich: zur Streitschlichtung bereit, entgegenkommend.

130 *Übersetzung*: "Nachricht"

131 Kassel.

132 Nürnberg.

133 *Übersetzung*: "durch große Überschwemmungen glücklich"

<Neu Jahrs gratulation de Madame<sup>135</sup> de Cassel<sup>136</sup>.>

[[427v]]

Den CammerRaht<sup>137</sup> zu gaste gehabt, au soir<sup>138</sup>.

Die *Leipziger*<sup>139</sup> avisen<sup>140</sup> geben:

Grewliche vndt erschreckliche Prodigia<sup>141</sup> zu Stuckgardt<sup>142</sup>, so sich successive<sup>143</sup> zugetragen.

<Jtem<sup>144</sup>:> Verhoffentliches accommodament<sup>145</sup> inter Regem<sup>146</sup> & Parlamentum<sup>147</sup> Angliæ<sup>148 149</sup>.

Eine abermahlige niederlage, des Jean de Werth<sup>150</sup>.

Der Pabst<sup>151</sup> wirdt wieder gut Spanisch<sup>152</sup>. Will lieber der Spannier hochmuth, alß der Frantzosen<sup>153</sup> insolentzen ertragen.

Die Weymarischen<sup>154</sup> grassiren gewaltig, in Schwaben<sup>155</sup>: vndt Franckenlandt<sup>156</sup>.

Die inundationes aquarum<sup>157</sup> haben vber 70 Schiffe zwischen Engellandt vndt Franckreich zu grunde getrieben, vndt verderbet, auch aufm lande in holland<sup>158</sup> mächtigen schaden gethan, wie auch in hamburgk<sup>159</sup>, vndt holstein<sup>160</sup>.

---

134 perrumpiren: durchdringen.

135 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

136 *Übersetzung*: "von Madame aus Kassel"

137 Mechovius, Joachim (1600-1672).

138 *Übersetzung*: "am Abend"

139 Leipzig.

140 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

141 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

142 Stuttgart.

143 *Übersetzung*: "nacheinander"

144 *Übersetzung*: "Ebenso"

145 Accommodement: Vereinbarung, Abkommen.

146 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

147 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

148 England, Königreich.

149 *Übersetzung*: "zwischen dem König und dem Parlament von England"

150 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

151 Urban VIII., Papst (1568-1644).

152 Spanien, Königreich.

153 Frankreich, Königreich.

154 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

155 Schwaben.

156 Franken.

157 *Übersetzung*: "Überschwemmungen der Wasser"

158 Holland, Provinz (Grafschaft).

159 Hamburg.

160 Holstein, Herzogtum.

Freybergk<sup>161</sup> helt sich noch, vndt ist Leonhardt DorstenSohn<sup>162</sup>, von einem minirer<sup>163</sup>, welcher die seinigen in der Stadt gehabt, vndt correspondiret, betrogen worden.

## 06. Februar 1643

[[428r]]

» den 6<sup>ten</sup>: Februarij<sup>164</sup>: 1643.

Jtzt ist Jahrmarckt, alhier zu Bernburgk<sup>165</sup>.

Avis<sup>166</sup>: daß der gute Philibert von Krosigk<sup>167</sup> Sehliger (welcher durch seine Stadtliche qualiteten vndt studia<sup>168</sup> hock<h> kommen, also daß ihn hertzogk Wilhelm von Weymar<sup>169</sup>, zu ansehlichen legationen gebraucht vndt sonst wol employiret<sup>170</sup>) von einem zersprungenen pistol, den daumen in der handt also versehrt, das der daran iämmerlich sterben müßen. Jst wol schade vmb so ein schönes subjectum<sup>171</sup>, daß es in blühender Jugendt, faulen solle. Er war deß Marschalck Krosigks<sup>172</sup> Sehliger, 3<sup>ter</sup>. Sohn, & tres bien fondè en la verité Orthodoxe<sup>173</sup>.

Avis<sup>174</sup>: daß Fürst Augustus<sup>175</sup> heütte nach Cöhten<sup>176</sup> gezogen, vndt an vorigen vnlust <so langer Jahre> nicht mehr gedencket. Jst eine geschwinde vnd seltzame Metamorphosis<sup>177</sup>, geschiehet auch gewiß nicht, ohne vhrsach, das eben vmb der Zerbster<sup>178</sup> sache willen, herodes<sup>179</sup> vndt Pilatus<sup>180</sup> wieder vns andere, Freünde werden wollen.

Zweene pacquet von Zerbst<sup>181</sup> bekommen in ver trawlichen Terminis<sup>182</sup>. perge<sup>183</sup>

[[428v]]

---

161 Freiberg.

162 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

163 Minirer: zum Stollenbau ausgebildeter Soldat, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

164 *Übersetzung*: "des Februars"

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "Nachricht"

167 Krosigk, Heinrich Philibert von (gest. 1642).

168 *Übersetzung*: "Studien"

169 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

170 employiren: jemanden anstellen, ein Dienstverhältnis eingehen.

171 *Übersetzung*: "Subjekt"

172 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

173 *Übersetzung*: "und sehr gut in der rechtgläubigen Wahrheit gegründet"

174 *Übersetzung*: "Nachricht"

175 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

176 Köthen.

177 *Übersetzung*: "Wandlung"

178 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

179 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).

180 Pilatus, Pontius.

181 Zerbst.

182 *Übersetzung*: "Worten"

183 *Übersetzung*: "usw."

J'ay rescrit au Roy de Dennemarck<sup>184</sup>, & ay expediè une depesche jmportante. Dieu la vueille fortüner, & ne me laisser pas tousjours, en jnquietüde.<sup>185</sup>

## 07. Februar 1643

σ den 7<sup>ten</sup>: Februarij<sup>186</sup>: 1643.

Ernst Dietrich Röder<sup>187</sup>, Mein gewesener CammerJungker, ist anhero<sup>188</sup> kommen, mir vnderthänig zuzusprechen.

heütte frühe, seyndt 40 Reütter, in Palberg<sup>189</sup> gefallen, vndt haben den pawren ihre pferde weggenommen. Jch habe ihnen, zwar etwas spähte, nachgeschickt. Gott bewahre vor vnglück.

Mein Tobiaß<sup>190</sup> ist selb dritte, nichts desto weniger, nacher *Leipzig*<sup>191 192</sup> fortgeritten, wann er nur sicher durchkommen köndte. Gott wolle ihn geleitten, vndt ihn, vndt alle die meynigen vor vnfall vndt vnheyl, gnediglich schützen, vndt schirmen.

J'ay grande apprehension pour cest envoy inevitable, & necessaire.<sup>193</sup>

Die parthien<sup>194</sup> gehen starck, diß: vndt Jenseit der Sahle<sup>195</sup>, vndt berauben die leütte, so itzt auf den Jahrmarckt kommen. Nehmen auch viel pferde hinweg, wo Sie können vndt mögen.

[[429r]]

Meine hofdiener, nebenst Major Halcken<sup>196</sup>, vndt Rindtorfen<sup>197</sup>, seind Gott lob, von der Nachiagt, vnversehrt wiederkommen, haben etzliche 40 pferde hinder Künnern<sup>198</sup> angetroffen, auch selbiges Städtlein von der plünderung liberiret<sup>199</sup>, aber weil die meynigen nur 13 pferde stargk gewesen, vndt von den berglingern<sup>200</sup> (so mit büchßen ihnen nur ein wenig gefolget, sie aber baldt hernacher abandoniret<sup>201</sup>, vndt vor der zeitt, wieder hereiner kommen) nicht secondiret worden, haben sie

---

184 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

185 *Übersetzung*: "Ich habe dem König von Dänemark zurückgeschrieben und habe eine wichtige Abschickung abgefertigt. Gott wolle sie glücken und mich nicht immer in Beunruhigung lassen."

186 *Übersetzung*: "des Februars"

187 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

188 Bernburg.

189 Baalberge.

190 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

191 Leipzig.

192 Dahinter folgt im Original eine größere Lücke in der Zeile.

193 *Übersetzung*: "Ich habe große Furcht wegen dieser unvermeidlichen und notwendigen Entsendung."

194 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

195 Saale, Fluss.

196 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

197 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

198 Könnern.

199 liberiren: befreien, freilassen.

200 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

201 abandonniren: im Stich lassen.

wieder hereiner ziehen müßen. haben ihnen aber doch, ein gut pferdt, von den Palbergischen<sup>202</sup> geraubten 6<sup>en</sup>, wieder abgeiagt, vndt einen Schützen zu fuß gefangen einbracht. Tobiaß<sup>203</sup> ist von dannen fort, auf halle<sup>204</sup> <zu> geritten. Gott lob biß dato<sup>205</sup>, er wolle ferner, der vnserigen geleittsmann sein.

Bonne resolutiön dü President<sup>206</sup>, touchant les 400 {livres} pour le ministere, afin de ne rien perdre au change.<sup>207</sup>

Jo sono andato a spasso, dopò desinare co'l Röder<sup>208</sup> & co'l Rindorff<sup>209</sup>, & reliquis<sup>210</sup>. perge<sup>211</sup>

Avis<sup>212</sup>: daß Fürst August<sup>213</sup> selber nacher Zerbst<sup>214</sup> verrayset.

## 08. Februar 1643

[[429v]]

ø den 8<sup>ten</sup>: Februarij<sup>215</sup>: 1643.

Avis<sup>216</sup>: daß Fürst Augustus<sup>217</sup> gestern von Cöhten<sup>218</sup> auf Deßaw<sup>219</sup> gezogen, vndt sich daselbst resolviren<sup>220</sup> wollen, ob sie noch in der person nacher Zerbst<sup>221</sup>, raysen werden.

In die wochenpredigt. Textus<sup>222</sup>; wie ordinarie<sup>223</sup>. Textus<sup>224</sup>: von Gideonis<sup>225</sup> Schlacht, contra Midianitas<sup>226 224</sup>.

---

202 Baalberge.

203 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

204 Halle (Saale).

205 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

206 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

207 *Übersetzung*: "Guter Entschluss des Präsidenten, was die 400 Pfund für den Dienst betrifft, um beim Wechsel nichts zu verlieren."

208 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

209 *Übersetzung*: "Ich bin nach dem Mittagessen auf Spaziergang gegangen mit dem Röder und mit dem Rindorf"

210 *Übersetzung*: "und die übrigen"

211 *Übersetzung*: "usw."

212 *Übersetzung*: "Nachricht"

213 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

214 Zerbst.

215 *Übersetzung*: "des Februars"

216 *Übersetzung*: "Nachricht"

217 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

218 Köthen.

219 Dessau (Dessau-Roßlau).

220 resolviren: entschließen, beschließen.

221 Zerbst.

222 *Übersetzung*: "Der Text"

223 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

224 *Übersetzung*: "Der Text"

225 Gideon (Bibel).

226 *Übersetzung*: "gegen die Midianiter"

224 Idc 7

Extra zu Mittage, wie vndt Abends, wie auch gestern, Ernst Dietrich Röder<sup>228</sup>.

Avis<sup>229</sup> von Deßaw<sup>230</sup>, wegen der wejnpfähle<sup>231</sup>, vndt weintaxes<sup>232</sup>, auch anderer angelegenheiten.

Sonst kommen nachrichtungen ein, das es vber alle maße vnsicher seye zwischen hier<sup>233</sup> vndt Leiptzig<sup>234</sup>, auch wehre des Mordens, vndt raubens viel. Gott wolle doch Tobiaß<sup>235</sup> vndt seine geferten gnediglich bewahren, vndt mich vor vnglück vndt vnfällen, väterlich behüten.

Gegen Köthen zu ist heütte auch wiederumb, das pferde abnehmen, vndt reitten der parthien<sup>236</sup> vielfältig<sup>237</sup> zu hören gewesen. Gott wolle des raubens vndt stehls, auch Morden, vndt brennens ein ende machen.

Extra zu Abends: Schlegel<sup>238</sup>, vndt Röder.

Meine pferden vndt fuhren von Pfulle<sup>239</sup>, seindt wol wiederkommen in salvo<sup>240</sup>.

## 09. Februar 1643

[[430r]]

24 den 9<sup>ten</sup>: Februarij<sup>241</sup>: 1643.

<Starcker frost.>

Zu Mittage extra: Röder<sup>242</sup>, vndt Schlegel<sup>243</sup>.

Nachm eßen ist Schlegel wieder fort nach Cöthen<sup>244</sup> gewandert, vndt weil er newlich außgeplündert worden, habe ich ihm ein büstrohr<sup>245</sup> verehret<sup>246</sup>.

Extra zu abends: Ernst Röder. *perge*<sup>247</sup>

---

228 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

229 *Übersetzung*: "Nachricht"

230 Dessau (Dessau-Roßlau).

231 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

232 Weintaxe: Weinsteuern.

233 Bernburg.

234 Leipzig.

235 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

236 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

237 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

238 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

239 Pful.

240 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

241 *Übersetzung*: "des Februars"

242 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

243 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

244 Köthen.

245 Pürstrohr: Jagdgewehr.

246 verehren: schenken.

247 *Übersetzung*: "usw."

holtzufahren, mit meinen reittpferden, in salvo<sup>248</sup> wiederkommen.

Depesche nacher *Leipzig*<sup>249</sup>, vndt an *Adolf Börstel*<sup>250</sup> geschrieben, <auf> Morgen datirt *gebe gott*[.]

## 10. Februar 1643

☿ den 10<sup>ten</sup>: Februarij<sup>251</sup>: 1643.

<Schneewetter.>

Briefe auß Hollstein<sup>252</sup>, an Mich, vndt *Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin*<sup>253</sup>, con un rebuffo delle speranze concepute<sup>254</sup>.

Ein Gesandter von Schöningen<sup>255</sup>, so gestern abendt, alhier<sup>256</sup> ankommen, vndt ferner zu verraysen gewillet, ist heütte Morgen fort auf Halle<sup>257</sup> zu. Gott wolle ihn geleitten.

A spasso in tempo dj neve, per esercizio.<sup>258</sup>

Schreiben, von Meinem Bruder, *Fürst Friedrich*<sup>259</sup>, derselbige approbirt<sup>260</sup>, die erinnerte Lindawische<sup>261</sup> lehensmuhtung<sup>262</sup>, Jtem<sup>263</sup>: *Fürst Ludwigs*<sup>264</sup> votum<sup>265</sup> neben mir, contra<sup>266</sup> *Fürst Augusti*<sup>267</sup> vnzeitige<sup>268</sup> litis denunciationem<sup>269</sup>, hat aber seine vollmacht zu fernerer interposition<sup>270</sup>, nicht mir, sondern *Fürst Ludwig* in præjudicium mej, & aliorum<sup>271</sup> zugeschickt.

Risposta<sup>272</sup> von Zerbst<sup>273</sup>, in terminis ambiguis<sup>274</sup> bekommen.

---

248 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

249 Leipzig.

250 Börstel, Adolf von (1591-1656).

251 *Übersetzung*: "des Februars"

252 Holstein, Herzogtum.

253 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

254 *Übersetzung*: "mit einer Zurückweisung der geschöpften Hoffnungen"

255 Schöningen.

256 Bernburg.

257 Halle (Saale).

258 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang bei Schneewetter zur Übung."

259 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

260 approbiren: billigen.

261 Lindau, Herrschaft.

262 Lehensmuhtung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.

263 *Übersetzung*: "ebenso"

264 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

265 *Übersetzung*: "Stimme"

266 *Übersetzung*: "gegen"

267 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

268 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

269 *Übersetzung*: "Streitverkündigung"

270 Interposition: Vermittlung.

271 *Übersetzung*: "zu meinem und anderer Nachteil"

272 *Übersetzung*: "Antwort"

273 Zerbst.

Ernst Dietrich Röder<sup>275</sup>, hat seinen abscheidt genommen, will Morgen *gebe gott* wieder nacher Ermsleben<sup>276</sup>, nach dem er heütte diesen Tag, wieder bey mir geblieben, <vndt aufgewartett.>

## 11. Februar 1643

[[430v]]

ᵛ den 11<sup>ten</sup>: Februarij<sup>277</sup>: 1643.

<Schlackicht<sup>278</sup> wetter.>

Dieweil Ernst Dietrich Röder<sup>279</sup>, von wegen der vnsicherheit nicht fortkommen können, alß habe ich ihn noch diesen Tag, auch alhier<sup>280</sup> behallten.

Meine Pferde, habe Jch heütte nach Aderstett<sup>281</sup> geschickt, vndt zweene Jungkern, seindt auch mittgeritten, Gott wolle sie wol begleiten. Seindt wol wiederkommen.

Den Cammer-Raht<sup>282</sup> zu mir fordern laßen, allerley zu deliberiren<sup>283</sup>.

Tobiaß Steffek von Kolodey<sup>284</sup>, ist von Leiptzigk<sup>285</sup> per<sup>286</sup> Deßaw<sup>287</sup>, (Gott lob) glücklich wiederkommen. hat auch seine anbefohlene commission<sup>288</sup> wol verrichtett. Dem herren seye Ehr, vndt danck davor gesaget. *perge*<sup>289</sup>

Schreiben vom Ritter Geüder<sup>290</sup>, empfangen.

Die Ordinarij<sup>291</sup> avisen<sup>292</sup> von Leiptzigk geben:

Daß in hollandt<sup>293</sup> die Mißverständte, zwischen den herren Staden<sup>294</sup> vndt dem Printzen von Vranien<sup>295</sup>, also vermehren, daß Sie auch nach einem andern häupt trachten sollten.

---

274 *Übersetzung*: "in ungewissen Worten"

275 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

276 Ermsleben.

277 *Übersetzung*: "des Februars"

278 schlackicht: nass, regnerisch.

279 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

280 Bernburg.

281 Aderstedt.

282 Mechovius, Joachim (1600-1672).

283 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

284 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

285 Leiptzig.

286 *Übersetzung*: "über"

287 Dessau (Dessau-Roßlau).

288 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

289 *Übersetzung*: "usw."

290 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

291 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

292 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

293 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

294 Niederlande, Generalstaaten.

Item<sup>296</sup>: daß die Königin in Engellandt<sup>297</sup>, mit großer Ehrerbietung, abgeführt, vndt Stadtlich beschenckt worden. Wehre zwar von Schevelingen<sup>298</sup> auß, mitt dem Admiral Tromp<sup>299</sup> abgesaigelt<sup>300</sup>, nach Engellandt<sup>301</sup> zu. Sie hetten aber einen großen Sturm, auf der See<sup>302</sup>, außgestanden, also das man fast nicht wüßte, wo die Königin hinkommen wehre.

[[431r]]

Man redet wol auf Spanischer<sup>303</sup> alß Stadischer<sup>304</sup> seite, von einem frühen Feldzuge.

Der Pabst<sup>305</sup> ist wieder Spanisch, vndt Kayserlich<sup>306</sup> worden, will den 13<sup>den</sup>: theil der geistlichen einkommen in Italia<sup>307 308</sup>, dem Kayser<sup>309</sup> zum kriege vberlaßen, vndt lieber l'arroganza Spagnuola<sup>310</sup>, alß l'insolenza de' Francesj<sup>311 312</sup>, ertragen.

In Arragon<sup>313</sup> haben die Frantzosen noch progreß, wie auch am BodenSee<sup>314</sup>.

Der Kayser will in person, zu Felde ziehen.

Der Türcke<sup>315</sup> hat auch Mugken. Fordert eine ansehlichere legation, presenten, vndt die bergstädte, biß an Preßburg<sup>316</sup> hinan.

Freyberg<sup>317</sup> sollen die Schwedischen<sup>318</sup> verlaßen haben, weil sich die Kayserlichen stadtlich darinnen verbawet vndt abgeschnitten, durch die bergknappen gewaltig contraminiret<sup>319</sup>, auch im general Sturm sehr viel volcks<sup>320</sup> geblieben, vndt gequetzsch<sup>321</sup> worden.

---

295 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

296 *Übersetzung*: "Ebenso"

297 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

298 Scheveningen.

299 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

300 abseigeln: wegsegeln.

301 England, Königreich.

302 Nordsee.

303 Spanien, Königreich.

304 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

305 Urban VIII., Papst (1568-1644).

306 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

307 Italien.

308 *Übersetzung*: "in Italien"

309 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

310 *Übersetzung*: "die spanische Überheblichkeit"

311 Frankreich, Königreich.

312 *Übersetzung*: "die Frechheit der Franzosen"

313 Aragón, Königreich.

314 Bodensee.

315 Osmanisches Reich.

316 Preßburg (Bratislava).

317 Freiberg.

318 Schweden, Königreich.

319 contraminiren: einen Stollen graben, um das unterirdische Legen von Pulver zur Sprengung von Befestigungsanlagen durch den Feind zu verhindern.

320 Volk: Truppen.

Der Kayser wolle 2 million goldes von Venedigern<sup>322</sup>, auf 3 Jahr lang, erborgen, hingegen eine herrschaft an Jstria<sup>323</sup> ihnen versetzen. Begehre auch von ihnen den venetianern, die vberlaßung 18 mille<sup>324</sup> Mann.

Das Standrecht solle zu Dresen<sup>325</sup> [!], vber Schleinitzen<sup>326</sup>, vndt Trandorffen<sup>327</sup> gehalten werden, wegen vbergabe Leiptzig<sup>328</sup>.

## 12. Februar 1643

[[431v]]

○ den 12<sup>ten</sup>: Februarij<sup>329</sup>: 1643.

<Schlackicht<sup>330</sup> wetter. Schnee.>

Es regieren seltzame krankheiten, geschwulsten, flüße<sup>331</sup> vndt dergleichen, welche die Menschen sehr verstellen<sup>332</sup>, an itzo alhier<sup>333</sup>: Gott bewahre einen Jeglichen vor verderben.

Jch habe heütte vormittags laßen hieroben predigen, *Magister* Saxen<sup>334</sup>, aufm Schloß, <moy> estant fort incommodè d'une toux, & Madame<sup>335</sup> craignant le mauvais air<sup>336</sup>.

Nachmjttages, habe ich geistliche vndt weltliche sachen exprediret, vndt Ernst Dietrich Röder<sup>337</sup>, noch auf ein par Tage, wilß Gott, allhier behaltnen.

## 13. Februar 1643

⋈ den 13<sup>den</sup>: Februarij<sup>338</sup>: 1643.

---

321 quetschen: verletzen, verwunden.

322 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

323 Istrien.

324 *Übersetzung*: "tausend"

325 Dresden.

326 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

327 Drandorf, Christoph von (gest. 1650).

328 Leipzig.

329 *Übersetzung*: "des Februars"

330 schlackicht: nass, regnerisch.

331 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

332 verstellen: verunstalten, entstellen.

333 Bernburg.

334 Sachse, David (1593-1645).

335 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

336 *Übersetzung*: "weil ich von einem Husten sehr unpässlich bin und Madame die schlechte Luft fürchtet"

337 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

338 *Übersetzung*: "des Februars"

Avis<sup>339</sup> von Ballenstedt<sup>340</sup>, in Cammersachen, vndt darneben, das 300 Mann zu roß vndt fuß, in der vorstadt zu Quedlinburgk<sup>341</sup> logiren Kayserliche<sup>342</sup>. Jhr intent<sup>343</sup>, ist noch zur zeitt, verborgen.

Schreiben von den hertzoginnen von Braunschweig<sup>344</sup>, vndt Coburgk<sup>345</sup>, gratulationes<sup>346</sup> zum Newen Jahr.

<Jch habe> 4 Chur: vndt Fürstliche schreiben, vndt Regratulationes<sup>347</sup> zum Neuen Jahr, empfangen, Jtem<sup>348</sup>: vom Albrecht Schultzen<sup>349</sup>, vndt andern, etcetera[.]

Schreiben von Meinem Bruder, Fürst Friedrich<sup>350</sup> (welcher in Fürsten Hans<sup>351</sup> sachen, gänzlich Fürst Augusto<sup>352</sup> favorisirt) vndt sonsten Schulden von mir prätendirt<sup>353</sup>, derer ich mich nicht zu erinnern.

Die Leiptziger<sup>354</sup> avisen<sup>355</sup> geben: das Freybergk<sup>356</sup>: [[432r]] zwar sehr verbawet, vndt abgeschnitten, aber noch nicht verlaßen seye.

Jtem<sup>357</sup>: daß Franckreich<sup>358</sup> zum frühezeitigen feldzuge armire, wiewol der Kayser<sup>359</sup>, vndt Chur Bayern<sup>360</sup>, Gesandten<sup>361</sup> bey ihm hetten, er wollte aber wegen des friedens, in keine Particularhandlung sich einlaßen, sondern einen Generalfrieden, aller interressenten haben.

In Engellandt<sup>362</sup> hoffen die Königischen<sup>363</sup> große assistentz, von Dennemarck<sup>364</sup> vndt Franckreich<sup>365</sup>, oder gar von Spannien<sup>366</sup>, wo ferne die vorseyende Tractaten<sup>367</sup> falliren<sup>368</sup>.

---

339 *Übersetzung*: "Nachricht"

340 Ballenstedt.

341 Quedlinburg.

342 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

343 Intent: Absicht, Vorhaben.

344 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

345 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643).

346 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

347 *Übersetzung*: "Glückwunscherwiderungen"

348 *Übersetzung*: "ebenso"

349 Schulte, Albrecht (1576-1652).

350 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

351 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

352 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

353 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

354 Leipzig.

355 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

356 Freiberg.

357 *Übersetzung*: "Ebenso"

358 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

359 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

360 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

361 Personen nicht ermittelt.

362 England, Königreich.

363 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

364 Dänemark, Königreich.

365 Frankreich, Königreich.

Die Königin<sup>369</sup> soll zwischen holland<sup>370</sup> vndt Engellandt vom Sturm verworfen sein, vndt man hat noch zur zeitt, nicht erfahren können, wo sie hinkommen. Zwey ihrer bagage<sup>371</sup> Schiffe, seindt wieder zurück<sup>372</sup>, nach Rotterdam<sup>373</sup> eingelauffen.

In Jtalien<sup>374</sup>, stehet noch alles Mißlich, in nachdencklichem Argwohn, per diversj rispettj, dispettj, e sospettj<sup>375</sup>. Der Großhertzogk, von Florentz<sup>376</sup> selber, ist gewjlet, seinem Schwager, dem hertzog von Parma<sup>377</sup>, wjeder den Pabst<sup>378</sup>, (woferne nicht friede wirdt) zu assistiren.

Des Cardinals de Richelieu<sup>379</sup>, soll man allmehlich am Frantzösischen hofe, anfangen zu vergeßen, wiewol der König sich noch sehr bedawerlich vmb ihn ansettel, vndt ist der Monsieur<sup>380</sup>, (dem eüßerlichen Schein nach) wieder in grossen gnaden, vndt ansehen.

[[432v]]

Es haben sich geschwinde fälle vndt mortaliteten<sup>381</sup> diese Tage vber, an etzlichen personen zugetragen. Gott wolle vor mehrerem vnglück, gnediglich behüten vndt bewahren.

## 14. Februar 1643

♁ den 14<sup>den</sup>: Februarij<sup>382</sup>: 1643.

<Dicker<sup>383</sup> Nebel.>

heütte habe ich in die 20 wagen, mit Rödern<sup>384</sup>, vndt Meinem kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzbergern<sup>385</sup> fortgeschickt, auf die Mosikawer heyde<sup>386</sup> nach weinpfählen<sup>387</sup>, mit zimlicher convoy<sup>388</sup>. Gott wolle sie vor anstoß<sup>389</sup> vndt vnfall gnädig bewahren.

---

366 Spanien, Königreich.

367 Tractat: Verhandlung.

368 falliren: fehlschlagen.

369 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

370 Holland, Provinz (Grafschaft).

371 *Übersetzung*: "Gepäck"

372 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

373 Rotterdam.

374 Italien.

375 *Übersetzung*: "wegen verschiedener Achtungen, böser Streiche und Verdächtigungen"

376 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

377 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

378 Urban VIII., Papst (1568-1644).

379 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

380 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

381 Mortalität: Sterbefall.

382 *Übersetzung*: "des Februars"

383 dick: dicht.

384 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

385 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

386 Mosigkauer Heide (Dessauer Heide/Lingenauer Heide).

387 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

Ein eilendes schreiben vom Obersten Heister<sup>390</sup>, auß Halberstadt<sup>391</sup> bekommen, darinnen er mir andeüttet, *herr* Graf von Tätenbach<sup>392</sup> hette ihm 400 {Thaler} angewiesen, so er auß dem Gesampten<Meinem> Fürstenthumb<sup>393</sup>, erheben sollte. Begehrt derowegen eilig, Jch sollte zu verhinderung der militarischen execution noch diese woche den ersten Termin, ihme erlegen laßen. Es stunde auch aufm brieft: dem bohten sein lohn.

Es hat das ansehen, alß habe man lust zur execution inß Ampt Ballenstedt<sup>394</sup>, weil schon 300 Mann vor Quedlinburgk<sup>395</sup> liegen. Man hat ia nur, 400 {Thaler}, ex communj cassa<sup>396</sup> bewilliget. Wje sollte ichs dann alleine geben? habe solche geschwinde proceß, vndt bedrowungen der militarischen execution, nicht meritiret<sup>397</sup>.

[[433r]]

Der Præsident<sup>398</sup> ist heütte alhier<sup>399</sup> gewesen.

Jch habe dem Obersten heister<sup>400</sup> geantwortett, er möchte sich doch informiren laßen, worauf die Tractaten<sup>401</sup> mit *herrn* general commissario<sup>402</sup> heußnern<sup>403</sup>, beruhen, vndt nicht von mir in particularj<sup>404</sup> geben<begehren>, was das gantze land<sup>405</sup> geben soll, viel mehr aber mich, Vndt die meynigen, mitt angedroweter execution verschonen. Dann heußner albereitt an stadt des Graven von Tätenbach<sup>406</sup>, mit dem gesampten Fürstenthumb, tractiret<sup>407</sup> hette.

Jtzt kömbt avis<sup>408</sup>, daß *Fürst Augustus*<sup>409</sup> [,] *Fürst Iohann Casimir*<sup>410</sup> vndt *Fürst Georg Aribert*<sup>411</sup> mitt iungen herren<sup>412</sup>, in die 7 kutzschen vndt 50 pferde stargk, nach Zerbst<sup>413</sup> gezogen, vndt

---

388 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

389 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

390 Heister, Gottfried von (1609-1679).

391 Halberstadt.

392 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

393 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

394 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

395 Quedlinburg.

396 *Übersetzung*: "aus der gemeinschaftlichen Kasse"

397 meritiren: verdienen.

398 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

399 Bernburg.

400 Heister, Gottfried von (1609-1679).

401 Tractat: Verhandlung.

402 *Übersetzung*: "Kommissar"

403 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

404 *Übersetzung*: "im Besonderen"

405 Anhalt, Fürstentum.

406 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

407 tractiren: (ver)handeln.

408 *Übersetzung*: "Nachricht"

409 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

410 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

411 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

412 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670);

Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

413 Zerbst.

vnangesehen von Fürst Hans<sup>414</sup> ihnen abgeschrieben<sup>415</sup> worden, (welcher auch nacher Ziegesar<sup>416</sup> verreysett,) dennoch in die Stadt vorm Schloß eingekehrt, vndt zu nachdencken iung vndt Alt veranlaßet, mitt solchen violenten proceduren.

## 15. Februar 1643

ø den 15<sup>den</sup>: Februarij<sup>417</sup>: 1643.

In die wochenpredigt, da dann heütte die passjon zu predigen angefangen worden.

Schreiben von Fürst Augusto<sup>418</sup> [,] Fürst Iohann Casimir<sup>419</sup> vndt Fürst Georg Aribert<sup>420</sup> bekommen, darinnen sie sich zu Zerbst<sup>421</sup> beschwehren, daß Fürst Hans<sup>422</sup> dreymal von ihnen hinweggezogen, nacher Ziegesar<sup>423</sup>, Barby<sup>424</sup>, vndt halle<sup>425</sup>, bitten vmb meine hinüberkunfft, vndt assistentz, tam in sacris, quam prophanis<sup>426</sup>, vndt daß ich meine [[433v]] landschaft<sup>427</sup> hinüber laßen möchte mit großer außführung vndt eifer der gesampten<sup>428</sup> angelegenheit.

Nachmittage seindt meine wagen vndt pferde, von Quahlendorf<sup>429</sup> glücklich <( >Gott lob,) wiederkommen vndt haben in die 20 mille<sup>430</sup> weinpfähle<sup>431</sup> mitgebracht, auch landwein, vor 50 mille<sup>432</sup> pfähle, den eymer<sup>433</sup> zu 8 {Thaler} zur bezahlung eingeljfert, auf fuhren, so von Deßaw<sup>434</sup>, entgegen kommen. Die vbrigen 30000 pfähle, worden auf ein andermal müßen abgeholt werden.

Fürst Augustus<sup>435</sup> hat auch von meiner landschaft<sup>436</sup>, den hofmeister Einsidel<sup>437</sup>, Volradt von Krosigk<sup>438</sup> vndt Bürgermeister Döhring<sup>439</sup>, nacher Zerbst<sup>440</sup> verschrieben<sup>441</sup>.

---

414 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

415 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

416 Ziesar.

417 *Übersetzung*: "des Februars"

418 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

419 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

420 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

421 Zerbst.

422 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

423 Ziesar.

424 Barby.

425 Halle (Saale).

426 *Übersetzung*: "sowohl in geistlichen als weltlichen Sachen"

427 Anhalt, Landstände.

428 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

429 Quellendorf.

430 *Übersetzung*: "tausend"

431 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

432 *Übersetzung*: "tausend"

433 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

434 Dessau (Dessau-Roßlau).

435 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

436 Landschaft: Landstände.

437 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

438 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

Jch habe Fürst Augusto[,] Fürst Iohann Casimir<sup>442</sup> vndt Fürst Georg Aribert<sup>443</sup> geantwortet: daß ihre Christliche intention, die Ehre Gottes zu befördern, rühmlich, wann nur der scopus<sup>444</sup> rein bliebe, vndt man nicht vhrsach, zu allerley nachdencken gebe, die verworfene pacta<sup>445</sup>, mitt einmischen thete, (darwieder ich nochmals protestirte) vndt sub pallio Religionis<sup>446</sup>, andere sachen vorhette, auch müste die religion mit glimpf<sup>447</sup> vndt Sanftmuth nicht par force<sup>448</sup>, vndt von vnserigen selbst verbotenem gewißenszwang, befördert werden. Endtschuldige mich zu kommen, wegen leibesvnpaßligkeit [[434r]] vndt zweifelte nicht, der vetter Fürst Hans<sup>449</sup> würde sich schon wieder einstellen, vndt der lande<sup>450</sup> wolfahrt befördern: zumahl auch, in zusammensetzung der So hoch desiderirten<sup>451</sup>, Stewer: vndt Contributions: sachen. In der patrimonial[-]<sup>452</sup> vndt Tutelsache, wollte ich neütral verbleiben, vndt allezeit der Gerechtikeitt vndt billigkeitt beypflichten. Bey der zusammenhaltung der landschaft<sup>453</sup> erinnerte ich auch, daß ich allezeit wehre vberschnellet<sup>454</sup>, vndt prægraviret<sup>455</sup> worden. Müßte destwegen, mit ehistem, satisfaction haben.

## 16. Februar 1643

ᵛ den 16<sup><den:></sup> Februarij<sup>456</sup>: 1643.

Jch habe heütte allerley verwirrungen, bey Meiner vnpaßligkeit gehabt, vndt auch mitt Paulo Ludwig<sup>457</sup> tam in Ecclesiasticis, quam Politicis<sup>458</sup> gehandlung zugeleget, auf gestrige erinnerungen deß præäsidenten<sup>459</sup> [.]

Der Amtmann<sup>460</sup> von Ballenstedt<sup>461</sup> ist hehrkommen, klaget: wie die Kayserlichen<sup>462</sup> von Gatersleben<sup>463</sup>, vndt halberstadt<sup>464</sup>, eines Theilß, die Schwedischen<sup>465</sup> aber, anders theilß,

---

439 Döring, Joachim (gest. 1658).

440 Zerbst.

441 verschreiben: schriftlich vorladen.

442 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

443 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

444 Übersetzung: "Zweck"

445 Übersetzung: "Verträge"

446 Übersetzung: "unter dem Deckmantel der Religion"

447 Glimpf: Mäßigung, Nachsicht, Wohlwollen.

448 Übersetzung: "zwangsweise"

449 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

450 Anhalt, Fürstentum.

451 desideriren: verlangen, ersehnen, wünschen, begehren.

452 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

453 Anhalt, Landstände.

454 überschnellen: betrügen, überlisten.

455 prägraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

456 Übersetzung: "des Februars"

457 Ludwig, Paul (1603-1684).

458 Übersetzung: "sowohl in kirchlichen als politischen Angelegenheiten"

459 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

460 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

461 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

contribution, proviandt, vndt dergleichen cum comminatione<sup>466</sup> >, begehren, vndt fordern, auß Ballenstedt<sup>467</sup>. Gott mache des elends, baldt ein ende.

Avis<sup>468</sup>: das Fürst hans<sup>469</sup>, will hehrkommen, <von hall<sup>470</sup>> wie auch baldt hernacher geschehen.

## 17. Februar 1643

[[434v]]

☞ den 17<sup>den</sup>: Februarij<sup>471</sup>: 1643.

<Schön wetter.>

heütte ist Mein vetter Fürst hans<sup>472</sup>, nach eingenommenem frühstück fortgerayset, auf Agken<sup>473</sup>, Barby<sup>474</sup>, oder Zerbst<sup>475</sup> zu. Caspar Pfaw<sup>476</sup>, vndt Reichardt<sup>477</sup>, seindt auch mitt, Dieu les conduyse, dre[!] tous<sup>478</sup>.

Avis<sup>479</sup>: daß die händel zu Zerbst, noch sehr verwirret sein, <vndt daß Graf von Tähtenbach<sup>480</sup> 3 mille<sup>481</sup> {Thaler} contribution Monatlich fordere. Impossibilia!<sup>482</sup>>

Ernst Röder<sup>483</sup>, ist mit dem Amtmann<sup>484</sup> von Ballenstedt<sup>485</sup> fort, post acceptum honorarium<sup>486</sup>.

Meine pferde seindt hinauß inß feldt, vndt halcke<sup>487</sup> hat 2 hasen geschossen, weil die winde<sup>488</sup> nichts fangen können. <Der Schütze<sup>489</sup> hat inngleichen 1 hasen geschossen.>

---

462 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

463 Gatersleben.

464 Halberstadt.

465 Schweden, Königreich.

466 *Übersetzung*: "mit Bedrohung"

467 Ballenstedt.

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

469 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

470 Halle (Saale).

471 *Übersetzung*: "des Februars"

472 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

473 Aken.

474 Barby.

475 Zerbst.

476 Pfau, Kaspar (1596-1658).

477 Reichardt, Georg (gest. 1682).

478 *Übersetzung*: "Gott geleite sie alle drei"

479 *Übersetzung*: "Nachricht"

480 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

481 *Übersetzung*: "tausend"

482 *Übersetzung*: "Unmöglichkeiten!"

483 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

484 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

485 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

486 *Übersetzung*: "nach empfangenem Ehrensold"

487 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Jch bin zu fuß hinauß spatziret, mich zu recrejren nach der eingenommenen vnlust etzlicher Tage vnpaßligkeit.

Wir haben diesen Nachmittag, wiederumb lerm gehabt, dieweil eine parthie<sup>490</sup> Reütter, zu Palberg<sup>491</sup>, eingefallen.

In Oeconomicis<sup>492</sup>, vndt justitiensachen decreta<sup>493</sup> expedirt.

Le Prince den 18<sup>den</sup> Febr<s'est plaint><sup>494</sup> de ce qu'on le gourmande trop a Zerbst, instigant a contrarietèz ses süjets, s'arrogant l'autorità de commander, contre luy, menaçant ses Conseillers & Ambassadeurs[,] mesme les outrageant, & changeant souvent de propos<sup>495</sup>, Item<sup>496</sup>: sous le specieux voile de la Religion [[435r]] denjgrant ses actions, comme s'il<sup>497</sup> voiloit forcer les Consciences, ce qu'il n'a pas pensè faire voire a donnè sa parole au contraire, estonnant ses serviteurs, & en effect, desirant d'establiir ün ConDominat intolerable, & inüsità non seulement des süjets, mais aussy dü Prince Auguste<sup>498</sup> mesme, ce quj ne luy convient point.<sup>499</sup>

Jl se plaint aussy, de ce, que le Prince Jean Casimir<sup>500</sup> luy a fait dire, qu'il devoit penser d'avoir affajre non seulement au Prince Auguste seul, mais aussy a luy, & a tous nous autres, en ce negoce, quoy que le Prince Georg Aribert<sup>501</sup> soit portè a favoriser mes conseils.<sup>502</sup>

Certes on traite mon pauvre Cousin le Prince Jean, a l'entrèe de son Regime, ün peu trop rüdemment[.]<sup>503</sup>

---

488 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

489 Heldt, Peter.

490 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

491 Baalberge.

492 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

493 *Übersetzung*: "Verordnungen"

494 Gestrichenes im Original verwischt.

495 *Übersetzung*: "Der Fürst Johann hat sich darüber beklagt, dass man ihn in Zerbst zu sehr zwingt, indem man seine Untertanen zur Widerwärtigkeit anreizt, sich die Macht anmaßt, gegen ihn zu befehlen, seine Räte und Gesandten bedroht, sie sogar beleidigt und oft Beschlüsse ändert"

496 *Übersetzung*: "ebenso"

497 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

498 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

499 *Übersetzung*: "indem man unter dem scheinbaren Segel der Religion seine Handlungen schlechtmacht, als ob er die Gewissen zwingen wolle, was er nicht zu tun gedacht hat, ja hat sogar sein Wort zum Gegenteil gegeben, indem man seine Diener verwundere und in der Tat ein unerträgliches und ungebräuchliches Kondominat [d. h. die ungeteilte Herrschaft mehrerer Personen über ein und dasselbe Gebiet] nicht nur der Untertanen, sondern auch von Fürst August selbst einzuführen begehrt, was ihm nicht zusagt."

500 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

501 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

502 *Übersetzung*: "Er beklagt sich auch darüber, dass der Fürst Johann Kasimir ihm sagen lassen hat, dass er bedenken solle, es in diesem Handel nicht nur allein mit Fürst August, sondern auch mit ihm und mit uns allen anderen zu tun zu haben, obwohl der Fürst Georg Aribert geneigt sei, meine Ratschläge zu unterstützen."

503 *Übersetzung*: "Gewiss behandelt man meinen armen Cousin, den Fürsten Johann, beim Antritt seiner Regierung ein wenig zu hart."

Cela n'aura point d'effect valable, & je crains occasionnera de grosses assistences du Roi de Danemark<sup>504</sup> [,] de l'Electeur de Saxon<sup>505</sup>, de l'Archevêque de Magdeburg<sup>506</sup> & nous causera de prejüdices inopinèz, au moins a ceux quj vont precipiter ces affaires. Dieu vueille ottroyer la desirèe Üunion & Concorde.<sup>507</sup>

## 18. Februar 1643

den 18<sup>den</sup>: Februarij<sup>508</sup>: 1643.

Hò pigliato medicina della Manna<sup>509</sup> 4 lot. Iddîo cj sanj, e salvj, per sua grazia e clemenza.<sup>510</sup>  
perge<sup>511</sup>

Ein schlechtes schreiben, vom Obersten heißter<sup>512</sup>, abermalß bekommen, darinnen er vmb die 400 {Thaler} innstendig anheltt, <cum minis<sup>513</sup>.>

[[435v]]

Caspar Pfaw<sup>514</sup>, ist mitt Reichardten<sup>515</sup> von Zerbst<sup>516</sup> wiederkommen, berichten: das zu Zerbst noch kein rechtes conclusum<sup>517</sup> genommen, ob schon 3 Fürsten<sup>518</sup>, mitt etzlichen auß der landschaft<sup>519</sup> allda versamlet gewesen. Gestern wehren sie voneinander gezogen, heütte aber frühe wehre Fürst Johannes<sup>520</sup>, wieder dahin kommen.

Ils ont déspendü: mille {Reichsthaler} & n'ont pas fait, pour mille deniers, vaillants, en aulcüne chose.<sup>521</sup>

---

504 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

505 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

506 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

507 *Übersetzung*: "Das wird keine gültige Wirkung haben und, fürchte ich, zu großen Beiständen des Königs von Dänemark, des Kurfürsten von Sachsen und des Erzbischofs von Magdeburg Anlass geben und uns unerwartete Nachteile verursachen, zumindest denjenigen, die diese Angelegenheiten überstürzen werden. Gott wolle die gewünschte Einigkeit und Eintracht gewähren."

508 *Übersetzung*: "des Februars"

509 *Übersetzung*: "Ich habe Arznei vom Manna genommen"

510 *Übersetzung*: "Gott möge uns durch seine Gnade und Nachsicht heilen und retten."

511 *Übersetzung*: "usw."

512 Heister, Gottfried von (1609-1679).

513 *Übersetzung*: "mit Drohungen"

514 Pfau, Kaspar (1596-1658).

515 Reichardt, Georg (gest. 1682).

516 Zerbst.

517 *Übersetzung*: "Beschluss"

518 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

519 Anhalt, Landstände.

520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

521 *Übersetzung*: "Sie haben tausend Reichstaler ausgegeben und haben für tausend Silberlinge wert in keiner Sache etwas getan."

Fürst Augustus ist heütte zurück<sup>522</sup>, nacher Plötzkaw<sup>523</sup>, begehrt meine conferentz, in hochwichtigen dingen.

Avis<sup>524</sup>: daß Lennart DorstensSohn<sup>525</sup>, vor Freybergk<sup>526</sup> (weil der Stadt, der tentirte<sup>527</sup> Kayserliche<sup>528</sup> secours<sup>529</sup>, durch herrn von hofkirchen<sup>530</sup> mißglückt) 3 minen sprengen laßen, deren die eine gewaltige operation gethan, darauf 2 pfarrer, 2 vom Raht, vndt 2 Officirer herauß kommen sejn sollten, vndt hetten accordirt<sup>531</sup>. Dieser avis<sup>532</sup> <kömbt> von Köhten<sup>533</sup>.

Avis: que Fürst Hans a esté admonestè a Halle<sup>534</sup> de se rejoindre a nous, en affaires d'estat, & ne se desünir a son damn.<sup>535</sup>

heütte ist ein leutnant mitt 40 Mann, herüber kommen, vndt hat nicht nachgelaßen, biß er Quartier<sup>536</sup> vndt Proviandt, wieder meinen willen, vorm berge<sup>537</sup> bekommen.

Mein Bruder Fürst Friedrich<sup>538</sup> hat wagen mit weinpfählen<sup>539</sup> anhero<sup>540</sup> [[436r]] geschickt, dieselben sollen weiter nach Cöhten<sup>541</sup>, getreydig anzuführen,

Zwey insolente Reütter, seindt heütte in der Stadt<sup>542</sup> eingezogen, vndt examiniret<sup>543</sup> worden, weil sie draußen pferde geraubt. <Gestern seind 5 pferde zu Palberg<sup>544</sup>, wieder hinweg genommen, vndt geraubet worden.>

J'escris ce soir au Comte de Tattenbach<sup>545</sup> pour tirer rayson dü Colonel Heister<sup>546</sup> & de ses moers rüstauds.<sup>547</sup>

---

522 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

523 Plötzkau.

524 Übersetzung: "Nachricht"

525 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

526 Freiberg.

527 tentiren: versuchen.

528 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

529 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

530 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

531 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

532 Übersetzung: "Nachricht"

533 Köthen.

534 Halle (Saale).

535 Übersetzung: "Nachricht, dass Fürst Johann in Halle ermahnt worden ist, sich uns in Staatsangelegenheiten wieder anzuschließen und sich nicht zu seinem Schaden zu entzweien."

536 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

537 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

538 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

539 Weinpfaht: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

540 Bernburg.

541 Köthen.

542 Bernburg.

543 examiniren: ausfragen.

544 Baalberge.

545 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

546 Heister, Gottfried von (1609-1679).

Avis<sup>548</sup>: das eine heyrath vor seye, zwischen dem Ertzhertzogk Leopoldo Wilhelmo<sup>549</sup>, vndt der Madame de Bourbon<sup>550</sup>, des Monsieurs<sup>551</sup> in Franckreich<sup>552</sup>, einigen Frawlein Tochter. Wirdt ohne zweifel friede bedeütten. Wer nun geldt hette, die Grafschaft Ascanien<sup>553</sup> an sich zu lösen. Jtzt wehre es zeitt: Nunc aut nunquam<sup>554</sup>, wann nemlich der Ertzhertzogk vmb solcher heyrath willen, die Stifter<sup>555</sup> wirdt vbergeben, vndt quittiren<sup>556</sup> müßen. Sed calamitas nostra, nunquam est sola!<sup>557</sup>  
558

Dabit Deus his quoque finem.<sup>559</sup>

Jch habe  $\circ\langle w\rangle$ iederwertige<sup>560</sup> händel, mitt Geistlichen vndt weltlichen leütten gehabt, alß: Magister Enderling<sup>561</sup> vndt Peter Agricola<sup>562</sup> [.]

Der CammerRaht<sup>563</sup> hat mir etzliche sachen expediren laßen, auch seine commissiones<sup>564</sup> (so ihm vndt andern anbefohlen gewesen) wol verrichtett.

Oeconomica<sup>565</sup> resolvirt<sup>566</sup>, vndt erörtert. perge<sup>567</sup>

## 19. Februar 1643

[[436v]]

$\circ$  den 19<sup>den</sup>: Februarij<sup>568</sup>: 1643.

Zur Predigt, conjunctim<sup>569</sup>, da Diaconus Martius<sup>570 571</sup>, (weil Magister Sax<sup>572</sup> vnpaß) geprediget.

---

547 *Übersetzung*: "Ich habe heute Abend an den Grafen von Tattenbach geschrieben, um den Obristen Heister zur Rechenschaft zu ziehen und über seine ungehobelten Sitten."

548 *Übersetzung*: "Nachricht"

549 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

550 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

551 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

552 Frankreich, Königreich.

553 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

554 *Übersetzung*: "jetzt oder nie"

555 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Olmütz (Olomouc), Bistum; Passau, Hochstift; Straßburg, Hochstift.

556 quittiren: aufgeben.

557 *Übersetzung*: "Aber unser Unglück ist nie allein!"

558 Zitatanklang an "Nulla calamitas sola" aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

559 *Übersetzung*: "Gott wird auch diesem ein Ende bereiten."

560 Gestrichenes im Original verwischt.

561 Enderling, Georg (1583-1664).

562 Agricola, Peter (1607/08-1648).

563 Mechovius, Joachim (1600-1672).

564 *Übersetzung*: "Aufträge"

565 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

566 resolviren: entschließen, beschließen.

567 *Übersetzung*: "usw."

568 *Übersetzung*: "des Februars"

569 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Nach der mahlzeit, ist Caspar Pfaw<sup>573</sup>, bey mir gewesen, allerley mitt mir zu conversiren, daran mir zu wißen gelegen.

Nachmittags, wieder zur kirchen, singillatim<sup>574</sup>, vndt man hatt von der paßion, geprediget.

## 20. Februar 1643

Den 20<sup>sten</sup>: Februarij<sup>575</sup>:

Den CammerRaht<sup>576</sup> bey mir gehabt, in Justitzsachen zu deliberiren<sup>577</sup>, wegen der gefangenen Soldaten, vndt anderer sachen. <Je l'ay retenü a disner.<sup>578</sup>>

Nach der malzeit, ist Curt von Börstel<sup>579</sup>, von Plötzkaw<sup>580</sup>, anhero<sup>581</sup> kommen, hat im nahmen Fürst Augustj<sup>582</sup> mich vndt Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin<sup>583</sup>, auf eine conferentz nacher Plötzkaw, invitirt<sup>584</sup>. Wir haben vnß aber endtschuldiget.

Meine Schwestern, fräulein Sofie Margretha<sup>585</sup> vndt Dorothee Bathildis<sup>586</sup>, seindt auch von Plötzkau wiederkommen.

Die avisen<sup>587</sup> geben:

Das Dennemarck<sup>588</sup>, dem König in Engellandt<sup>589</sup>, zu assistiren, im werck begriffen.

Item<sup>590</sup>: das des Königs in England armée eben so starck, als der Parlamentarischen<sup>591</sup>, vndt das Parlament in Schottlandt<sup>592</sup>, hette sich zwar gezweyert<sup>593</sup>, wehre [[437r]] aber doch endlich, dem Engelländischen Parlament<sup>594</sup> beygefallen<sup>595</sup>. Der krieg in Jrrlandt<sup>596</sup>, continoujrte<sup>597</sup> auch noch.

---

570 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

571 *Übersetzung*: "der Diakon Martius"

572 Sachse, David (1593-1645).

573 Pfau, Kaspar (1596-1658).

574 *Übersetzung*: "einzeln"

575 *Übersetzung*: "des Februars"

576 Mechovius, Joachim (1600-1672).

577 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

578 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zum Mittagessen behalten."

579 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

580 Plötzkau.

581 Bernburg.

582 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

583 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

584 invitiren: einladen.

585 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

586 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

587 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

588 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

589 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

590 *Übersetzung*: "Ebenso"

591 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

592 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

Die Königin in Engellandt<sup>598</sup>, wehre endlich nach außgestandenem großen 9tägigen vngewitter, vndt [d]issipirung<sup>599</sup> ihrer Schiffe, zu Schävelingen<sup>600</sup> wieder arriviret<sup>601</sup>, etzliche wehren hie vndt da zu grunde gegangen. Diß vnglück aber wehre der Königin, ihr glück gewesen, Sintemahl Sie nach Newcastel<sup>602</sup> gewolt, allda wann Sie ankom[m]en wehre, der Grave<sup>603</sup> nebenst andern adhæ[r]jenten<sup>604</sup>, würde verrahten, gefangen, vndt dem Parlament vberlifert haben. Weil nun diese [c]onspiration, durch langwierigkeitt der zeitt, [a]ußgebrochen, hette der König<sup>605</sup>, die conspiranten [e]inziehen laßen. hingegen würde die Königin vom Printzen von Vranien<sup>606</sup>, im haag<sup>607</sup>, wieder königlich tractiret<sup>608</sup>, vndt wollte bald wieder abschiffen<sup>609</sup>.

Der Türck<sup>610</sup>, soll dem König in Polen<sup>611</sup>, den frieden aufgekündigt haben.

Die heyrath zwischen dem Ertzhertzogk Leopoldo<sup>612</sup> vndt Madamoyselle de Bourbon<sup>613</sup>, wird confirmirt<sup>614</sup>.

Die Staden<sup>615</sup> werden diß Jahr nur defensive<sup>616</sup> gehen, weil Franckreich<sup>617</sup> handt abzeücht. haben auch, mit Chur Cölln<sup>618</sup>, vndt Heßen<sup>619</sup>, schwehre Tractaten<sup>620</sup> vor.

[[437v]]

Von Freybergk<sup>621</sup> verlauttet, daß es zwar in extremis<sup>622</sup>, vndt im accord<sup>623</sup> gestanden, weil aber Lennart DorstensSohn<sup>624</sup> Sie nicht mit Sack vndt pack abziehen laßen, Sondern auf gnade vndt

---

593 zweien: streiten.

594 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

595 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.

596 Irland, Königreich.

597 continuiren: (an)dauern.

598 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

599 Dissipirung: Zerstreung.

600 Scheveningen.

601 arriviren: ankommen, eintreffen.

602 Newcastle upon Tyne.

603 Cavendish, William (1592-1676).

604 Adhaerent: Anhänger.

605 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

606 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

607 Den Haag ('s-Gravenhage).

608 tractiren: bewirten.

609 abschiffen: mit dem Schiff losfahren.

610 Osmanisches Reich.

611 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

612 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

613 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

614 confirmiren: bestätigen.

615 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

616 *Übersetzung*: "defensiv"

617 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

618 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

619 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

620 Tractat: Verhandlung.

621 Freiberg.

vngnade haben wollen, wehre darüber der *Kayserliche*<sup>625</sup> secours<sup>626</sup> zu maße kommen, vndt hette Freybergk wol endtsetzt, die *Schwedische*<sup>627</sup> armée aber, sonderlich den Königsmarck<sup>628</sup> gantz zertrennet, vndt geschlagen.

Printz Thomaso von Savoya<sup>629</sup>, wehre wieder *Kayserlich* vndt Spanisch<sup>630</sup> worden, wie auch der Pabst<sup>631</sup>, vndt hette von Rom<sup>632</sup>, der Frantzösische<sup>633</sup> so wol alß der *Portugiesische*<sup>634</sup> gesandte<sup>635</sup> hinweg gemußt. Dieser letzte vndterm vorwandt, weil er ein Geistlicher, alß Bischof von Lamego<sup>636</sup>, so müßte er vollkommen sein, vndt kein vitium<sup>637</sup> an sich haben, welches er aber, (an einem heimlichen orth, fast spöttlich) bekommen, in dem nähermahligen<sup>638</sup> Scharmützel, wieder den Spanischen Ambassador<sup>639</sup>, auf den gaßen zu Rom. Darumb darf jhm der *heilige* vatter; keine audientz verstaten?

Der *König* in *Frankreich*<sup>640</sup> leßt alle feinde des verstorbenen Cardinals<sup>641</sup>, auß der Bastilie, (ohne die [[438r]] den Todt scheinbarlich verwircktt,) vndt die endtwichenen, kommen wieder nacher hofe. Mira metamorphosis, ingenij Gallorum!<sup>642</sup>

Den Körper der allten Reyne Mere<sup>643</sup>, hat man von Cölln<sup>644</sup>, mit schlechter pomp, hinweg, nacher *Frankreich*<sup>645</sup> geführet, vndt den armen dem stylo<sup>646</sup> nach viel legata<sup>647</sup> vndt Allmosen, raichen laßen.

In Catalogna<sup>648 649</sup> gibt es auch intelligentzen<sup>650</sup> wieder *Frankreich*[.] *Jngenia Gallorum non sunt apta, ad conservandas prouincias <iam> acquisitas.*<sup>651</sup>

622 *Übersetzung*: "im Äußersten"

623 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

624 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

625 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

626 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

627 Schweden, Königreich.

628 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

629 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

630 Spanien, Königreich.

631 Urban VIII., Papst (1568-1644).

632 Rom (Roma).

633 Frankreich, Königreich.

634 Portugal, Königreich.

635 Duval, François (ca. 1594-1665); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

636 Lamego, Bistum.

637 *Übersetzung*: "Laster"

638 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

639 Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647).

640 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

641 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

642 *Übersetzung*: "Sonderbare Verwandlung der Sinnesart der Franzosen."

643 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

644 Köln.

645 Frankreich, Königreich.

646 *Übersetzung*: "Brauch"

647 *Übersetzung*: "Vermächtnisse"

648 Katalonien, Fürstentum.

Der Kayser<sup>652</sup> soll gewiß im Martio<sup>653</sup> zu felde ziehen. Der Allte Graf Colorado<sup>654</sup>, soll die vortrouppen commandiren, welche an itzo den Königsmarck<sup>655</sup> vndt Schwedische<sup>656</sup> vor Freyberg<sup>657</sup>, rujnirt haben.

König in Frankreich<sup>658</sup> publiciret, er begehret nichts, vor sich zu behallten, was er in Jtalien<sup>659</sup> gewonnen, wolle es aber einem Jtalienischen Fürsten, zu lehen auftragen.

Jch habe schreiben, von Johann Low<sup>660</sup>, Item<sup>661</sup> vom Julio d'Aitzema<sup>662</sup> vndt sonsten bekommen.

J'ay grande apprehension, pour mon lacquay, Hans Balthasar Oberlender<sup>663</sup> veu qu'il a restè a Nürnberg<sup>664</sup> le 23. Janvier & le 14. / 4. Febvrier on n'a rien sceu de luy, a Vienne<sup>665</sup>, sa diligence m'estant assèz cognüe. De l'autre ie n'entends rien dü tout. Dieu les vueille preser [[438v]] ver tous deux, de malheur & jnconvenient.<sup>666</sup>

Avis<sup>667</sup> diesen Abendt von Cöhten<sup>668</sup>, daß das Schwedische<sup>669</sup> läger eilends, vor Freybergk<sup>670</sup> aufgebrochen, vndt bey Torgaw<sup>671</sup>, vber die Elbe<sup>672</sup> hinüber gehe. Dörften gewiß, schläge bekommen haben.

Avis<sup>673</sup>: daß des Churfürsten von Brandenburgk<sup>674</sup>, rayse auß Preußen<sup>675</sup> naher Berlin<sup>676</sup>, rückgängig werde, vnglückhaftig seye (weil viel seiner leütte vndt allten diener, in transitu<sup>677</sup>

---

649 *Übersetzung*: "In Katalonien"

650 Intelligenz: Einverständnis.

651 *Übersetzung*: "Die Sinnesarten der Franzosen sind nicht geeignet, um die bereits gewonnenen Provinzen zu bewahren."

652 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

653 *Übersetzung*: "März"

654 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

655 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

656 Schweden, Königreich.

657 Freiberg.

658 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

659 Italien.

660 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

661 *Übersetzung*: "ebenso"

662 Aitzema, Julius van (geb. ca. 1580).

663 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

664 Nürnberg.

665 Wien.

666 *Übersetzung*: "Ich habe große Sorge um meinen Lakaien Hans Balthasar Oberlender, da er am 23. Januar und am 4. / 14. Februar in Nürnberg gewesen ist, hat man von ihm in Wien nichts gewusst, wobei mir sein Eifer genug bekannt ist. Von dem anderen höre ich überhaupt nichts, Gott wolle sie alle beide vor Unglück und Ungemach schützen."

667 *Übersetzung*: "Nachricht"

668 Köthen.

669 Schweden, Königreich.

670 Freiberg.

671 Torgau.

672 Elbe (Labe), Fluss.

673 *Übersetzung*: "Nachricht"

674 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

675 Preußen, Herzogtum.

676 Berlin.

der Weichsel<sup>678</sup> ertruncken) ia dem Churfürsten selber, gift beygebracht worden, das er einen Tag, vmb den andern, ein valetudinarius<sup>679</sup> werde, vndt dörft nicht lang mehr leben, anderer Meüchelmörderischen Nachstellungen zu geschweigen. Gott wolle solche insidias<sup>680</sup> vndt argistige böse Tügke entdecken, vndt offenbahr machen auch vber die anhetzer<sup>681</sup> vndt anstifter deß vbels, <selber> außgehen laßen, vndt allem vnheyl kräftiglich stewren vndt wehren, vmb Christj Jesu, willen, Amen.

Man helt darvor, es seye dem Marggraf Ernst<sup>682</sup> Sehligen auch also vergeben<sup>683</sup> worden, Item<sup>684</sup> : der Royne Mere<sup>685</sup>, in Frankreich<sup>685</sup> [,] dem hertzogk von Savoya<sup>687</sup>, hertzogk Bernhardt von Weymar<sup>688</sup>, vndt andern, pochj annj, in quã<sup>689</sup>.

## 21. Februar 1643

[[439r]]

σ den 21. Februarij<sup>690</sup>: 1643.

Jo hò pigliato medicina?<sup>691</sup>

Die holländischen zeittungen<sup>692</sup>, seindt anhero<sup>693</sup> geschickt worden, von Köhten<sup>694</sup>, sampt andern Nebensachen. Stehet aber nicht viel mehr darinnen, alß in den deützschen.

Avis<sup>695</sup>: daß zwar die Schwedische<sup>696</sup> armèe vor Freybergk<sup>697</sup> abgezogen, aber noch dißeyt der Elbe<sup>698</sup> geblieben wehre. Sie giengen gegen Leiptzig<sup>699</sup>, vndt ließen sich die parthien<sup>700</sup> albereitt mächtig stargk sehen diß: vndt ienseyt Cöhten.

---

677 Übersetzung: "beim Überqueren"

678 Weichsel (Wisla), Fluss.

679 Übersetzung: "Kranker"

680 Übersetzung: "Anschläge"

681 Anhetzer: Aufhetzer.

682 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

683 vergeben: vergiften.

684 Übersetzung: "ebenso"

685 Übersetzung: "Königin Mutter"

685 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

687 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di (1587-1637).

688 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

689 Übersetzung: "seit wenigen Jahren"

690 Übersetzung: "des Februars"

691 Übersetzung: "Ich habe Arznei genommen?"

692 Zeitung: Nachricht.

693 Bernburg.

694 Köthen.

695 Übersetzung: "Nachricht"

696 Schweden, Königreich.

697 Freiberg.

698 Elbe (Labe), Fluss.

699 Leipzig.

Ein anderer avis<sup>701</sup> von Caspar Pfau<sup>702</sup> daß vor Freybergk, beyde armèen, in Battaille<sup>703</sup> gegen einander stehen.

Als ich die gesterigen gefangenen Reütter (so pferde gemauset vor der Stadt alhier, aber darüber ertapt worden) gegen einen vhrfriede<sup>704</sup> loß laßen, vndt mit guter correction<sup>705</sup>, auch restitution der gericht[s-], vndt anderer vnkosten, abfertigen laßen wollen, hat halckens<sup>706</sup> Schwager hergeschickt, vndt erwiesen der von Wutenau<sup>707</sup>, das ihm eben diese Gesellen, auch zweene pferde abgenommen. Muß derowegen beßer inquiriren lassen.

## 22. Februar 1643

[[439v]]

ø den 22<sup>sten</sup>: Februarij<sup>708</sup>:

Tobias Steffek<sup>709</sup>, ist mit Caspar Pfawen<sup>710</sup>, forrt in Gottes Nahmen, nach Zerst<sup>711</sup> zu. Der liebe Gott wolle sie in dieser großen vnsicherheit, vor vnglück behüten, vndt mit guter verrichtung wieder zurügk<sup>712</sup> vnversehrt kommen laßen. *perge*<sup>713</sup>

In die wochenpredigt conjunctim<sup>714</sup> mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*<sup>715</sup>, vndt *Fräulein Schwestern*<sup>716</sup>, da dann, Er<sup>717</sup> Jonius<sup>718</sup>, an stadt deß krancken *Magister Saxens*<sup>719</sup>, geprediget.

Avis<sup>720</sup>: daß die parthien<sup>721</sup> stargk sich sehen laßen, vndt *Fürst Ludwig*<sup>722</sup> seinen vnderthanen djß: vndt Jenseits der Sahle<sup>723</sup> anbefohlen, das ihrige nacher Cöhten<sup>724</sup> zu flehen<sup>725</sup>.

---

700 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

701 *Übersetzung*: "Nachricht"

702 Pfau, Kaspar (1596-1658).

703 *Übersetzung*: "Schlachtordnung"

704 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

705 correction: Strafe.

706 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

707 Wuthenau, Heinrich von (1598-1652).

708 *Übersetzung*: "des Februars"

709 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

710 Pfau, Kaspar (1596-1658).

711 Zerst.

712 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

713 *Übersetzung*: "usw."

714 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

715 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

716 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

717 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

718 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

719 Sachse, David (1593-1645).

720 *Übersetzung*: "Nachricht"

Jch bin nachmittags, in schönem wetter, hinauß spatziren gegangen, habe aber, vber der Sahle, viel iagens, im felde, gesehen, daß die parthien, den agkerleütten, wegen der pferde, nachstellen, Solcher gestalt, will sichs vbel zur Sahnzeit schigken. Wovon soll man denn Contribujren<sup>726</sup> ? <Die Ascherßlebischen<sup>727</sup> vndt Staßfurtischen<sup>728</sup> Mauser, haben 6 pferde, diesen Nachmittag hjnweg bekommen, vor der Stadt<sup>729</sup> vber der Sahle.>

Avis<sup>730</sup> von Ballenstedt<sup>731</sup>, daß die Kayserlichen<sup>732</sup> vndter vndt vber den Hartz<sup>733</sup>, sehr stargk gehen, vndt am 7. 200 Stück Rindtvieh auß Königeroda<sup>734</sup> genommen. Vorgestern wehren 70 mit Fewerröhren<sup>735</sup>, vor Ballenstedt vorüber gegangen, vndt diesen Morgen in der eüßern Schencke wieder ankommen, vndt haben eine große [[440r]] herde voh bey sich gehabt, drowen den Ballenstedtern<sup>736</sup> gleichsfaß sehr, sonderlich auf die abgehandelte Contribution, zu exequiren<sup>737</sup>. Den hoymischen<sup>738</sup> haben sie schon ihre pferde genommen.

## 23. Februar 1643

2 den 23. Februarij<sup>739</sup>: 1643.

<1 hasen Schütze<sup>740</sup> geliefert[.]>

Dieweil heütte postTag, alß seindt vndterschiedliche briefe, nacher Leiptzig<sup>741</sup> abzufertigen, geschriben worden, nach Norden, vndt Suden. Gott helfe mit gnaden hindurch an allen orthen.

Mes ennemies au pays<sup>742</sup> levent les oreilles, bien fort. Dieu vueille aneantir leurs conseils, & mauvais desseings.<sup>743</sup>

---

721 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

722 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

723 Saale, Fluss.

724 Köthen.

725 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

726 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

727 Aschersleben.

728 Staßfurt.

729 Bernburg.

730 *Übersetzung*: "Nachricht"

731 Ballenstedt.

732 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

733 Harz.

734 Königerode.

735 Feuerrohr: Abschussvorrichtung für kleinere Geschosse, (kleine) Kanone.

736 Ballenstedt.

737 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

738 Hoym.

739 *Übersetzung*: "des Februars"

740 Heldt, Peter.

741 Leipzig.

742 Anhalt, Fürstentum.

## 24. Februar 1643

☉ den 24. Februarij<sup>744</sup>:

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 1 hasen, gefangen. <heütte frühe, seindt 30 pferde, bey Roschwitz<sup>745</sup>, vorüber gegangen.>

I'ay respondü a *Monsieur le President*<sup>746</sup> de bon encre en revange de la lettre escrite par luy, a *Thomas Benckendorf*<sup>747</sup> en termes fort entortillèz, & bizarres.<sup>748</sup>

Jch habe an *Obrist leutenant Leisten*<sup>749</sup> nacher *Ascherßleben*<sup>750</sup> geschrieben, obs müglich die geraubten pferde wieder zu bekommen, oder an der contribution abzuziehen.

[[440v]]

*Avis*<sup>751</sup>, auß der Stadt alhier zu *Bernburg*<sup>752</sup>, das dem *General Major Königsmarck*<sup>753</sup> 8 Regimenter, zertrennet, vndt geschlagen sein sollten, vndt hette sich die *Schwedische*<sup>754</sup> armèe herundter, nach *Strelen*<sup>755</sup> gewendet, vndt machten præparatoria<sup>756</sup> zur *Schifbrügke*, hetten auch 600 pferde, außcommandirt hin, vndt wieder alle eßende wahren<sup>757</sup> vndt vieh, hinweg zu nehmen, so albereitt biß auf *Delitzsch*<sup>758</sup> vndt *Zippel Zerbig*<sup>759</sup> kommen wehren, die *Kayserliche*<sup>760</sup> armèe stünde bey *Freybergk*<sup>761</sup>, vndt wehre der *Kayser*<sup>762</sup> Persöhnlich zu *Dreßden*<sup>763</sup> angelanget.

## 25. Februar 1643

---

743 *Übersetzung*: "Meine Feinde im Land spitzen recht stark die Ohren. Gott wolle ihre Beschlüsse und schlechten Pläne vernichten."

744 *Übersetzung*: "des Februars"

745 Roschwitz.

746 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

747 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

748 *Übersetzung*: "Ich habe an den Herrn Präsidenten mit guter Tinte [d. h. freundlich] im Gegenzug auf den durch ihn an Thomas Benckendorf in sehr verwickelten und seltsamen Worten geschriebenen Brief geantwortet."

749 Leisten, Hans Christoph von.

750 Aschersleben.

751 *Übersetzung*: "Nachricht"

752 Bernburg.

753 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

754 Schweden, Königreich.

755 Strehla.

756 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

757 essene Ware: essbare Ware, Lebensmittel.

758 Delitzsch.

759 Zörbig.

760 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

761 Freiberg.

762 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

763 Dresden.

☞ den 25. Februarij<sup>764</sup>: 1643. [...] <sup>765</sup>

Froßt, diesen Morgen, wie auch gestern die Matthiæ<sup>766</sup>.

Vne response espineüse, s'addressante a Paulus<sup>767</sup>, mais me touchant d'assès prés, de Heinrich Börstel<sup>768</sup> [.]<sup>769</sup>

Tost apres j'en ay receu üne meilleure, de Madame la Düchesse<sup>770</sup> de Schöningen<sup>771</sup> & de Monsieur le Conte de Tähtenpach<sup>772</sup>, en quelque sorte resjouissant, & contristant.<sup>773</sup>

Jo sono andato al bagno sta dopò desinata.<sup>774</sup>

Tobias<sup>775</sup> ist von Zerbst<sup>776</sup> wiederkommen, <avec response mediocre<sup>777</sup> .>

## 26. Februar 1643

[[441r]]

☉ den 26. Februarij<sup>778</sup>: 1643.

<Windig.>

Jch habe vormittags, hieroben laßen predigen, Ern<sup>779</sup> Jonium<sup>780</sup>, weil der hofprediger<sup>781</sup> noch kranck ist. Text: vom Cananeischen weiblein<sup>782</sup>, <qu'il a bien expliquè<sup>783</sup> .>

Man hat heütte abermals viel zu bestellen gehabt, weil eine Newe Schwedische<sup>784</sup> compagnie in Ascherßleben<sup>785</sup>, soll angelanget sein, dieselbe begehrt newen vnderhalt. An Obersten Heister<sup>786</sup>

---

764 *Übersetzung*: "des Februars"

765 Zwei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

766 *Übersetzung*: "am Matthiastag [Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar)]"

767 Ludwig, Paul (1603-1684).

768 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

769 *Übersetzung*: "Eine missliche, sich an Paul richtende, aber mich ziemlich nahe betreffende Antwort von Heinrich Börstel."

770 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

771 Schöningen.

772 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

773 *Übersetzung*: "Bald danach habe ich davon eine bessere, gewissermaßen erfreuende und betrübende von der Frau Herzogin aus Schöningen und vom Herrn Grafen von Tattenbach erhalten."

774 *Übersetzung*: "Ich bin heute Nachmittag ins Bad gegangen."

775 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

776 Zerbst.

777 *Übersetzung*: "mit mittelmäßiger Antwort"

778 *Übersetzung*: "des Februars"

779 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

780 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

781 Sachse, David (1593-1645).

782 Mt 15,21-28

783 *Übersetzung*: "den er gut ausgelegt hat"

784 Schweden, Königreich.

785 Aschersleben.

ist auch ein recepiße<sup>787</sup> geschickt worden, auf das er Mich ein andermahl soll beßer respectiren.  
*etcetera*

Nachmittages, bin ich auß der kirche geblieben, vndt es hat plötzlich geregenet, auch wieder nachgelaßen.

Post von Ballenstedt<sup>788</sup>, die doch nichts importirte<sup>789</sup>, <als Prjvata<sup>790</sup>.>

## 27. Februar 1643

ᵀ den 27. Februarij<sup>791</sup>: 1643.

Nulla calamitas sola.<sup>792 793</sup> Jtzt kömbt vom Obersten Sehenstädt<sup>794</sup> von Manßfeldt<sup>795</sup> eine recepiße<sup>796</sup> an *Meine herzlieb(st)e* gemahlin<sup>797</sup>, darinnen gar vnhöflich nur auf die *contribution* gedrungen wirdt, vndt keiner verschonung gedacht. *et cetera*

Ein anderß von Ballenstedt<sup>798</sup> darinnen gemeldet, daß Obrist heister<sup>799</sup> 30 Fewerröhre<sup>800</sup> hingeschickt, den Sebastian Jahns<sup>801</sup> abzuholen, weil er Schwedischer<sup>802</sup> Amptmann gewesen, Er bittet vmb schutz.

Jtem<sup>803</sup>: ein dragoner häuptmann hat pferde außspannen wollen, darüber er injurijret worden, Macht eine injurienklage<sup>804</sup>. *etcetera*

[[441v]]

Obersten[!] heißer<sup>805</sup>, begehret auch, man wolle seine völcker<sup>806</sup>, (wann Sie ihren feind<sup>807</sup> verfolgen) auf die häuser nehmen, vndt sicher paßiren, vndt repaßiren<sup>808</sup> laßen.

---

786 Heister, Gottfried von (1609-1679).

787 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

788 Ballenstedt.

789 importiren: von Belang sein, wert sein.

790 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

791 *Übersetzung*: "des Februars"

792 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein."

793 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

794 Sehestedt, Friedrich von (gest. 1645).

795 Mansfeld.

796 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

797 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

798 Ballenstedt.

799 Heister, Gottfried von (1609-1679).

800 Feuerrohr: Abschussvorrichtung für kleinere Geschosse, (kleine) Kanone.

801 Jahrs, Sebastian (gest. vor 1667).

802 Schweden, Königreich.

803 *Übersetzung*: "Ebenso"

804 Injurienklage: Klage wegen Beleidigung.

805 Heister, Gottfried von (1609-1679).

806 Volk: Truppen.

807 Schweden, Königreich.

808 repassiren: zurückkehren.

Der Oberste Schönherr<sup>809</sup> (ein Schwedischer ist hierüber passirt, vndt hat ein frühestügk gefordert, welches ihm auch im gasthofe gereicht worden.

Risposta gratulatoria<sup>810</sup>, von Creützenach<sup>811</sup>, <zum Neuen Jahr en termes ambigües<sup>812</sup>.> Jtem<sup>813</sup> vom Julio d'Ai<sma><sup>814</sup> perge<sup>815</sup>

Die avisen<sup>816</sup> bestehtigen:

Den entsatz zu Freybergk<sup>817</sup>, vndt aufbruch des Schwedischen lägers.

Die continuirende<sup>818</sup> vnruhe in Engellandt<sup>819</sup>, vndt daß die Schotten<sup>820</sup>, zum Parlament<sup>821</sup> gefallen, auch mancherley dissidia<sup>822</sup>, vndt machinationes<sup>823</sup>, in Engellandt entdeckt seyen.

Jtem<sup>824</sup>: daß man sich jn holland<sup>825</sup> vndt Brabant<sup>826</sup> zum frühen feldzuge rüßte.

Jl semble, que l'on escrit majntenant les nouvelles de Leipsigk<sup>827</sup> [!], avec quelque retenuë.<sup>828</sup>

Diesen Nachmittag, bin ich zwar in windigem wetter (so auch den anfang des Seens verhindert) hinauß in Pfaffenpusch<sup>829</sup>, vndt nach der langen Breite<sup>830</sup> zu, spatziren gegangen.

## 28. Februar 1643

[[442r]]

σ den 28. Februarij<sup>831</sup>: 1643.

---

809 Schönherr, Ernst Ludwig von.

810 *Übersetzung*: "Glückwunschantwort"

811 Kreuznach (Bad Kreuznach).

812 *Übersetzung*: "in mehrdeutigen Worten"

813 *Übersetzung*: "Ebenso"

814 Aitzema, Julius van (geb. ca. 1580).

815 *Übersetzung*: "usw."

816 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

817 Freiberg.

818 continuieren: (an)dauern.

819 England, Königreich.

820 Schottland, Königreich.

821 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

822 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

823 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

824 *Übersetzung*: "Ebenso"

825 Holland, Provinz (Grafschaft).

826 Brabant, Herzogtum.

827 Leipzig.

828 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man da jetzt die Nachrichten aus Leipzig mit irgendeiner Zurückhaltung schreibt."

829 Pfaffenbusch.

830 Breite: Feld.

831 *Übersetzung*: "des Februars"

Der Regen, vndt das Schlackichte<sup>832</sup> wetter, hat verhindert, das man ~~gester~~<heütte> abermal, (wie gestern wegen deß windes) nicht hat außseen können, andere remoras<sup>833</sup> zu geschweigen. Il semble que i'aye peu d'heur, & beaucoup de peine en mon Oeconomie.<sup>834</sup>

Nach dem ich expedienda<sup>835</sup> expedirt, bin ich Nachmittages, hinauß ins feld spatziren gegangen, vndt ob es schon Naß<gut> wetter gewesen, hat man doch wegen der vormittägigen näße, nichts anfangen können, <zum Seen.>

---

832 schlackicht: nass, regnerisch.

833 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

834 *Übersetzung*: "Es scheint, dass ich wenig Glück und viel Mühe in meiner Wirtschaft habe."

835 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

# Personenregister

- Agricola, Peter 26  
Aitzema, Julius van 30, 37  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 20  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 27, 32  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 13, 16, 27, 32, 36  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 13, 17, 25  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 19, 20, 21, 23, 24  
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 19  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 19, 20, 21, 23, 24  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 27, 32  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 13, 32  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 9, 11, 11, 13, 17, 19, 20, 20, 23, 24, 27  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 19  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 19  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 19  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 3, 5, 7, 7, 17, 20, 20, 21, 22, 22, 23, 24  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 28  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 17  
Benckendorf, Thomas 34  
Börstel, Adolf von 13  
Börstel, Curt (4) von 27  
Börstel, Heinrich (1) von 11, 19, 21, 34, 35  
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 26, 28  
Bourbon, Gaston de 18, 26  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 5, 30  
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 31  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 35  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 17  
Cavendish, William 28  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 7, 10, 24, 27  
Christina, Königin von Schweden 5  
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 30  
Döring, Joachim 20  
Drandorf, Christoph von 16  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 18, 29  
Duval, François 29  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 20  
Enderling, Georg 26  
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 29  
Farnese, Odoardo I 18  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 15, 17, 30, 34  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 14  
Gideon (Bibel) 11  
Hagen, Bernhard von 7  
Halck, Hans Albrecht von 4, 10, 22, 32  
Heister, Gottfried von 2, 19, 19, 24, 25, 35, 36, 36  
Heldt, Peter 22, 33  
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 4, 5, 15, 18, 28  
Herodes I., König von Judäa 9  
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 8, 28  
Heusner von Wandersleben, Sigismund 19  
Hofkirchen, Lorenz von 25  
Jahrs, Sebastian 36  
Jonius, Bartholomäus 6, 32, 35  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 4, 5, 8, 17, 27, 28

Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 29, 30, 34  
 Krosigk, (Albrecht) Christoph von 9  
 Krosigk, Heinrich Philibert von 9  
 Krosigk, Volrad (2) von 20  
 Leisten, Hans Christoph von 34  
 Löw, Johann d. Ä. 30  
 Ludwig, Paul 6, 21, 35  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 17, 28, 29, 30  
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici 29, 31  
 Martius, Johann Kaspar 26  
 Mechovius, Joachim 7, 8, 14, 26, 27  
 Medici, Ferdinando II de' 18  
 Oberlender, Johann Balthasar 30  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 5, 14, 28  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 15, 17, 21, 25, 29, 33, 34  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 26, 28  
 Pfau, Kaspar 7, 22, 24, 27, 32, 32  
 Pilatus, Pontius 9  
 Portugal, Miguel de 29  
 Reichardt, Georg 6, 22, 24  
 Rindtorf, Abraham von 3, 10  
 Röder, Ernst Dietrich von 10, 11, 12, 12, 14, 14, 16, 18, 22  
 Sachse, David 16, 26, 32, 35  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 24  
 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 17  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 9, 31  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 24  
 Savoia, Vittorio Amedeo I, Duca di 31  
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 29  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 12, 12  
 Schleinitz, Joachim von 16  
 Schmidt, Martin 21, 22  
 Schönherr, Ernst Ludwig von 2, 3, 37  
 Schulte, Albrecht 17  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 18  
 Schwarzburg-Arnstadt, Christian Günther, Graf von 6  
 Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von 6  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Familie (Grafen von Schwarzburg-Rudolstadt) 6  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von 6  
 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von 6  
 Schwarzburg-Sondershausen, Christian Günther I., Graf von 6  
 Schwarzburg-Sondershausen, Günther XLII., Graf von 6  
 Sehestedt, Friedrich von 36  
 Simeon (Bibel) 2  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 10, 11, 12, 14, 32, 35  
 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 19, 19, 22, 25, 35  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 4, 9, 25, 28  
 Tromp, Maarten Harpertszoon 15  
 Urban VIII., Papst 8, 15, 18, 29  
 Werth, Johann, Graf von 8  
 Wladislaw IV., König von Polen 28  
 Wülcknitz, Ludwig von 4  
 Wuthenau, Heinrich von 32

# Ortsregister

- Aderstedt 14  
Aken 22  
Anhalt, Fürstentum 19, 21, 33  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 3, 19  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 3  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 3  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 9  
Aragón, Königreich 15  
Aschersleben 33, 34, 35  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 26  
Baalberge 10, 11, 23, 25  
Ballenstedt 2, 7, 17, 22, 33, 33, 36, 36  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 19, 21, 22  
Barby 20, 22  
Berlin 30  
Bernburg 3, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 19, 25, 25,  
27, 31, 33, 34  
Bernburg, Amt 6  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 10, 25  
Bodensee 15  
Brabant, Herzogtum 37  
Dänemark, Königreich 17  
Delitzsch 34  
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 28  
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 12, 14, 20  
Dresden 16, 34  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 4  
Elbe (Labe), Fluss 30, 31  
England, Königreich 4, 5, 8, 15, 17, 37  
Ermsleben 14  
Franken 8  
Frankreich, Königreich 4, 8, 15, 17, 26, 29, 29  
Freiberg 4, 9, 15, 17, 25, 28, 30, 30, 31, 34, 37  
Gatersleben 21  
Glücksburg 7  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie)  
4  
Halberstadt 2, 19, 21  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit  
1648) 7, 26  
Halle (Saale) 11, 13, 20, 22, 25  
Hamburg 8  
Harz 33  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 5  
Holland, Provinz (Grafschaft) 8, 18, 37  
Holstein, Herzogtum 8, 13  
Hoym 2, 33  
Irland, Königreich 27  
Istrien 16  
Italien 15, 18, 30  
Kassel 7  
Katalonien, Fürstentum 29  
Köln 29  
Königerode 33  
Könnern 10  
Köthen 7, 9, 11, 12, 25, 25, 30, 31, 32  
Kranichfeld 6  
Kreuznach (Bad Kreuznach) 37  
Lamego, Bistum 29  
Leipzig 4, 8, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 31, 33, 37  
Lindau, Herrschaft 13  
Lindau (1), Amt 3  
Mansfeld 36  
Mosigkauer Heide (Dessauer Heide/Lingenauer  
Heide) 18  
Newcastle upon Tyne 28  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
Vereinigten Provinzen) 14, 15, 28  
Nordsee 15  
Nürnberg 7, 30  
Olmütz (Olomouc), Bistum 26  
Osmanisches Reich 15, 28  
Passau, Hochstift 26  
Peltziger Werder 3  
Pfaffenbusch 37  
Pful 3, 12  
Plötzkau 7, 7, 25, 27  
Pommern, Herzogtum 5  
Portugal, Königreich 29  
Preßburg (Bratislava) 15  
Preußen, Herzogtum 30  
Quedlinburg 17, 19  
Quedlinburg, Stift 7  
Quellendorf 20  
Rom (Roma) 29  
Roschwitz 34

Rotterdam 18  
Saale, Fluss 10, 32  
Scheveningen 15, 28  
Schlesien, Herzogtum 5  
Schöningen 13, 35  
Schottland, Königreich 37  
Schwaben 8  
Schweden, Königreich 5, 15, 21, 29, 30, 30, 31, 34, 35, 36, 36  
Spanien, Königreich 8, 15, 17, 29  
Staßfurt 2, 33  
Straßburg, Hochstift 26  
Strehla 34  
Stuttgart 8  
Torgau 30  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 16  
Weichsel (Wisla), Fluss 31  
Wien 30  
Zerbst 9, 11, 11, 13, 19, 20, 20, 22, 24, 32, 35  
Ziesar 20, 20  
Zörbig 34

# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 20, 21, 24

England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 8, 27, 27, 37

Niederlande, Generalstaaten 5, 14

Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)  
27

Weimarische Armee 8